

LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT MÜNCHEN



Modulhandbuch Bachelorstudiengang: Medieninformatik (Bachelor of Science, B.Sc.)

(180 ECTS-Punkte)

Auf Basis der am 30. Juni 2022
vom Senat der Ludwig-Maximilians-Universität München
verabschiedeten Prüfungs- und Studienordnung
82/121/---/H0/H/2022

Stand: 22. November 2023

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen und Erklärungen	4
Modul: P 1 Einführung in die Programmierung	5
Modul: P 2 Digitale Medien	7
Modul: P 3 Analysis I für Studierende der Informatik und Statistik: Differential- und Integralrechnung einer Variablen	9
Modul: WP 1 Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre I	11
Modul: WP 2 Grundlagen der Kunst- und Medienpraxis	13
Modul: WP 3 Grundbegriffe der Psychologie	15
Modul: WP 4 Practical Skills	17
Modul: P 4 Programmierung und Modellierung	19
Modul: P 5 Algorithmen und Datenstrukturen	21
Modul: P 6 Rechnerarchitektur	23
Modul: P 7 Medientechnik	25
Modul: WP 5 Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre II	27
Modul: WP 6 Grundlagen der Kunst- und Medienbetrachtung	29
Modul: P 8 Lineare Algebra für Studierende der Informatik	31
Modul: WP 7 Medienwirtschaft I	33
Modul: WP 8 Vertiefung Medienwirtschaft	35
Modul: WP 9 Medienwirtschaft II	37
Modul: WP 10 Grundlagen der digitalen Mediengestaltung	39
Modul: WP 11 Multimediales Gestalten	41
Modul: WP 12 Statistik I: Deskriptive Statistik für Nebenfachstudierende	43
Modul: WP 13 User Experience I	45
Modul: WP 14 Softwareentwicklungspraktikum	47
Modul: WP 15 Systempraktikum	49
Modul: P 9 Rechnernetze und Verteilte Systeme	51
Modul: P 10 Computergrafik	53
Modul: P 11 Theoretische Informatik	55
Modul: P 12 Ausgewählte Themen der Informatik (Bachelorseminar)	57
Modul: WP 16 Medienwirtschaft III	59
Modul: WP 17 Medienwirtschaft IV	61
Modul: WP 18 Vertiefte Kunst- und Medienpraxis I	63
Modul: WP 19 Vertiefte Kunst- und Medienpraxis II	65
Modul: WP 20 Mensch-Maschine-Interaktion	67
Modul: WP 21 User Experience II	69
Modul: WP 22 User Experience III	71

Modul: P 13 Betriebssysteme	73
Modul: P 14 Softwaretechnik	75
Modul: P 15 Datenbanksysteme	77
Modul: P 16 Einführung persönliche und soziale Kompetenz	79
Modul: P 17 Ethik und Recht in der Informatik	81
Modul: WP 23 Vertiefende Themen der Medieninformatik für Bachelor I	83
Modul: WP 24 Vertiefende Themen der Medieninformatik für Bachelor II	85
Modul: WP 25 Vertiefende Themen der Medieninformatik für Bachelor III	87
Modul: WP 26 Vertiefende Themen der Medieninformatik für Bachelor IV	89
Modul: P 18 Projektkompetenzen	91
Modul: P 19 Abschlussmodul	93
Modul: WP 27 Vertiefende Themen der Medieninformatik für Bachelor V	94
Modul: WP 28 Vertiefende Themen der Medieninformatik für Bachelor VI	96
Modul: WP 29 Vertiefende Themen der Medieninformatik für Bachelor VII	98
Modul: WP 30 Vertiefende Themen der Medieninformatik für Bachelor VIII	100

22.11.2023 Seite 3 von 101

Abkürzungen und Erklärungen

CP Credit Points, ECTS-Punkte

ECTS European Credit Transfer and Accumulation System

h Stunden

SoSe Sommersemester

SWS Semesterwochenstunden

WiSe Wintersemester WP Wahlpflicht P Pflicht

- 1. Die Beschreibung der zugeordneten Modulteile erfolgt hinsichtlich der jeweiligen Angaben zu ECTS-Punkten folgendem Schema: Nicht eingeklammerte ECTS-Punkte werden mit Bestehen der zugehörigen Modulprüfung oder Modulteilprüfung vergeben. Eingeklammerte ECTS-Punkte dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung.
- 2. Bei den Angaben zum Zeitpunkt im Studienverlauf kann es sich in Abhängigkeit von den Angaben der Anlage 2 der Prüfungs- und Studienordnung um feststehende Regelungen oder um bloße Empfehlungen handeln. Im Modulhandbuch wird dies durch die Begriffe "Regelsemester" und "Empfohlenes Semester" kenntlich gemacht.
- 3. Bitte beachten Sie: Das Modulhandbuch dient einer Orientierung für Ihren Studienverlauf. Für verbindliche Regelungen konsultieren Sie bitte ausschließlich die Prüfungs- und Studienordnung in ihrer jeweils geltenden Fassung. Diese finden Sie auf www.lmu.de/studienangebot unter Ihrem jeweiligen Studiengang.

22.11.2023 Seite 4 von 101

Modul: P 1 Einführung in die Programmierung

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Medieninformatik

(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnet	e Modulteile				
Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Vorle- sung	P 1.1 Vorlesung Einführung in die Programmierung	WiSe	60 h (4 SWS)	120 h	(6)
Übung	P 1.2 Übung zu Einführung in die Programmierung	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 9 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 6 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 270 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Informatik mit Nebenfach im Umfang von 30 ECTS-Punkten (B.Sc.) (P1); Informatik mit Nebenfach im Umfang von 60 ECTS-Punkten (B.Sc.) (P1); Informatik mit integriertem Anwendungsfach (B.Sc.) (P1)
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Regelsemester: 1
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Dieses Modul gibt eine Einführung in die imperative, objekt- orientierte und nebenläufige Programmierung anhand einer höheren Programmiersprache. Neben Kenntnissen in der Programmierung werden allgemeine Grundlagen, Konzepte, Methoden und Techniken zur Darstellung, Strukturierung und Verarbeitung von Daten sowie zur Entwicklung von Al- gorithmen behandelt. Dabei wird auf begriffliche Klarheit und Abgrenzung verschiedener Konzepte Wert gelegt.
	Themen der Vorlesung sind u.a.:
	 Grundbegriffe zu Algorithmen und Programmen sowie ihrer Ausführung, Syntax von Programmiersprachen und ihre Beschreibung, Grunddatentypen (primitive Datentypen und Referenzdatentypen wie Arrays) und imperative Kontrollstrukturen, Grundlagen der Komplexität und Korrektheit imperativer Programme, Rekursion, Einfache Sortierverfahren,

22.11.2023 Seite 5 von 101

- Einführung in den objektorientierten Programmentwurf und deren grafischer Modellierung (UML-Klassen und Objektdiagramme),
- Klassen, Schnittstellen, Pakete und Vererbung,
- Ausnahmebehandlung,
- Objektorientierte Realisierung von dynamischen Datenstrukturen (Listen, Bäume),
- Generische Datentypen,
- Verwendung existierender APIs,
- Grundkonzepte der nebenläufigen Programmierung: Threads, Synchronisation und Verklemmung.
- Benutzung einer integrierten Entwicklungsumgebung

Qualifikationsziele

Die Studierenden werden in die Lage versetzt, Lösungen für kleinere und überschaubare Probleme algorithmisch umzusetzen und mit einer höheren Programmiersprache als ausführbare Programme zu realisieren. Die Benutzung einer integrierten Entwicklungsumgebung fördert die Professionalisierung. Des Weiteren entwickeln die Studierenden ein Verständnis für die allgemeinen Prinzipien der Informatik, der Programmierung und der Programmiersprachen, das den Grundstein dafür legt, dass die Studierenden sich (nach weiteren Erfahrungen im Laufe des Studiums) in für sie neue Programmiersprachen schnell und präzise einarbeiten können.

Form der Modulprüfung	Klausur oder mündliche Prüfung
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Sven Strickroth
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

22.11.2023 Seite 6 von 101

Modul: P 2 Digitale Medien

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Medieninformatik

(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnet	e Modulteile					
Lehrform	Veranstaltung (Pflic	cht)	Tur- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Vorle-	P 2.1 Vorlesung Digi	itale Medien	WiSe	45 h (3 SWS)	75 h	(4)
sung Übung	P 2.2 Übung zu Digi	tale Medien	WiSe	30 h (2 SWS)	30 h	(2)
	üssen insgesamt 6 EC enstunden. Inklusive 9					Se-
Art des Mod	duls	Pflichtmod	ıl mit Pfli	chtveranstaltungen		
	rkeit des Moduls in udiengängen	Medieninfo chelorstudi		n Umfang von 60 E0 (P2)	CTS-Punkten fü	ir Ba-
Wahlpflicht	regelungen	keine				
Teilnahmevoraussetzungen keine						
Zeitpunkt ir	n Studienverlauf	Empfohlene	es Semes	ter: 1		
Dauer		Das Modul	erstreckt	sich über 1 Semest	er.	
Inhalte		Es werden Basiskenntnisse über die physikalischen und wahrnehmungsphysiologischen Grundlagen digitaler Medie und Mediensysteme vermittelt. Kentnisse und Vorgehensweisen zu Realisierung von digitalen Mediensysteme sowie elementare Techniken der digitalen Medienrepräsentation und Übertragung (einschließlich Datenkompressionstechniken) sind ebenfalls Inhalte der Veranstaltung.		Medien ens- sowie tion		
Qualifikatio	nsziele	deren Prod den. Vor- u denen Mult sche Umga	uktion, V nd Nacht imedia-D ng mit Ko	endes Verständnis verteilung und Rezepeile und die Anwen atenformate sind vermpressionsverfahreten soll erreicht we	otion erworben dbarkeit für ve erstanden. Der en, digitalen M	wer- rschie- prakti-

Form der Modulprüfung

Modulverantwortliche/r

Voraussetzung für die Vergabe

Art der Bewertung

von ECTS-Punkten

22.11.2023 Seite 7 von 101

Albrecht Schmidt

Klausur oder mündliche Prüfung

Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem

Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten

Das Modul ist nicht benotet.

Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

22.11.2023 Seite 8 von 101

Modul: P 3 Analysis I für Studierende der Informatik und Statistik: Differential- und Integralrechnung einer Variablen

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Medieninformatik

(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnet	e Modulteile				
Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Vorle- sung	P 3.1 Analysis 1 für Studierende der Informatik und Statistik: Dif- ferential- und Integral- rech- nung einer Variablen (Vorle- sung)	WiSe	60 h (4 SWS)	120 h	(6)
Übung	P 3.2 Analysis 1 für Studierende der Informatik und Statistik: Dif- ferential- und Integral- rech- nung einer Variablen (Übung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 9 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 6 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 270 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Informatik mit Nebenfach im Umfang von 30 ECTS-Punkten (B.Sc.) (P2); Informatik mit integriertem Anwendungsfach (B.Sc.) (P2)
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 1
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Modul behandelt einführend Aussagenlogik, Mengenlehre, Funktionen und Relationen, natürliche Zahlen und vollständige Induktion, reelle Zahlen, Infimum, Supremum, komplexe Zahlen, Polynome und Wurzeln, Folgen, Grenzwerte, Reihen, Exponentialfunktion, Logarithmus, Umordnung von Reihen, Grenzwerte und Stetigkeit von Funktionen, Extrema, Zwischenwertsatz, Umkehrfunktionen, Potenzreihen, trigonometrische Funktionen, Ableitung, Riemannintegral.
Qualifikationsziele	Lernziel ist die Beherrschung der grundsätzlichen Beweismethoden und Rechentechniken der Analysis einer reellen Variablen. Das erlernte Basiswissen ist die Voraussetzung für den Besuch aufbauender Veranstaltungen, die die erlernten Grundlagen tiefergehend behandeln.

22.11.2023 Seite 9 von 101

Konkreter werden folgende Qualifikationsziele verfolgt:
Die Studierenden verstehen den axiomatischen Aufbau der Mathematik, können mathematische Aussagen formal korrekt ausdrücken und die Grundregeln der elementaren Logik und das Beweisprinzip der vollständigen Induktion korrekt anwenden
Sie können die zentralen Aussagen zur Konvergenz von Folgen von Reihen und Funktionen erläutern und damit Beispiele behandeln
Die wichtigsten Eigenschaften der elementaren Funktionen können sie wiedergeben
Sie können die Theorie der Stetigkeit und Differenzierbarkeit von Funktionen einer Variablen beschreiben und anwenden
Sie können eindimensionale Integrale berechnen und die zugrunde liegende Theorie erläutern

Klausur oder mündliche Prüfung oder Hausarbeit oder Übungsmappe

	 Sie können eindimensionale Integrale berechnen und die zugrunde liegende Theorie erläutern
Form der Modulprüfung	Klausur oder mündliche Prüfung oder Hausarbeit oder Übungsmappe
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Peter Philip
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

22.11.2023 Seite 10 von 101

Modul: WP 1 Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre I

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Medieninformatik

(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnet	e Modulteile				
Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Vorle- sung	WP 1.1 Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre für Nebenfachstudierende 1 (Vorlesung)	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 1.2 Grundlagen der Be- triebswirtschaftslehre für Ne- benfachstudierende 1 (Übung)	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtbereichen "Anwendungsfach Medienwirtschaft", "Anwendungsfach Mediengestaltung" und "Anwendungsfach Mensch-Maschine-Interaktion" ist genau ein Wahlpflichtbereich zu wählen. Hierzu sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 13 und WP 16 bis WP 22 1. für den Wahlpflichtbereich "Anwendungsfach Medienwirtschaft" die Wahlpflichtmodule WP 1, WP 5, WP 7 und WP 20 sowie zwei Wahlpflichtmodule aus den Wahlpflichtmodulen WP 8, WP 9, WP 16 und WP 17, wobei im 1. und 2. Fachsemester jeweils ein Wahlpflichtmodul und im 3. und 4. Fachsemester jeweils zwei Wahlpflichtmodule gewählt werden sollen, 2. für den Wahlpflichtbereich "Anwendungsfach Mediengestaltung" die Wahlpflichtmodule WP 2, WP 6, WP 10, WP 11 und WP 18 bis WP 20, 3. für den Wahlpflichtbereich "Anwendungsfach Mensch-Maschine-Interaktion" die Wahlpflichtmodule WP 3, WP 4, WP 12, WP 13, WP 21 und WP 22 zu wählen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 1
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	In diesem Modul erhalten die Studierenden einen Überblick über zentrale Themengebiete der Betriebswirtschaftslehre und werden dabei an unterschiedliche Ansätze der theoretischen Auseinandersetzung mit diesen Themen herangeführt.

22.11.2023 Seite 11 von 101

	Besondere Aufmerksamkeit wird den verschiedenen betriebswirtschaftlichen Funktionen Marketing, Organisation und Führung gewidmet.
Qualifikationsziele	Das Ziel dieses Moduls ist es, die Studierenden mit den grundlegenden Fragestellungen und methodischen Ansätzen der Betriebswirtschaftslehre vertraut zu machen. Mit dem erworbenen Wissen sind sie in der Lage, betriebswirtschaftliche Prozesse richtig zu verstehen, strukturieren und auf der Grundlage ökonomischer Theorien bewerten zu können. Das erlernte Basiswissen ist die Voraussetzung für den Besuch aufbauender Veranstaltungen, die die erlernten Grundlagen tiefergehend behandeln.
Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Birgit Bodenstein-Köppl
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

22.11.2023 Seite 12 von 101

Modul: WP 2 Grundlagen der Kunst- und Medienpraxis

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Medieninformatik

(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile					
Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Seminar	WP 2.1 Grundlagen des maleri- schen Gestaltens	WiSe	45 h (3 SWS)	45 h	(3)
Seminar	WP 2.2 Grundlagen des grafi- schen Gestaltens	WiSe	45 h (3 SWS)	45 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 6 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtbereichen "Anwendungsfach Medienwirtschaft", "Anwendungsfach Mediengestaltung" und "Anwendungsfach Mensch-Maschine-Interaktion" ist genau ein Wahlpflichtbereich zu wählen. Hierzu sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 13 und WP 16 bis WP 22 1. für den Wahlpflichtbereich "Anwendungsfach Medienwirtschaft" die Wahlpflichtmodule WP 1, WP 5, WP 7 und WP 20 sowie zwei Wahlpflichtmodule aus den Wahlpflichtmodulen WP 8, WP 9, WP 16 und WP 17, wobei im 1. und 2. Fachsemester jeweils ein Wahlpflichtmodul und im 3. und 4. Fachsemester jeweils zwei Wahlpflichtmodule gewählt werden sollen, 2. für den Wahlpflichtbereich "Anwendungsfach Mediengestaltung" die Wahlpflichtmodule WP 2, WP 6, WP 10, WP 11 und WP 18 bis WP 20, 3. für den Wahlpflichtbereich "Anwendungsfach Mensch-Maschine-Interaktion" die Wahlpflichtmodule WP 3, WP 4, WP 12, WP 13, WP 21 und WP 22 zu wählen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 1
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Die Studierenden erfahren eine theoretische und praktische Einführung in verschiedene Bereiche des flächigen Gestaltens. Dabei erwerben sie Grundkenntnisse in traditionell künstlerischen und medialen Arbeitstechniken und ihrer ästhetischen Anwendung.

22.11.2023 Seite 13 von 101

Das Seminar "Grundlagen des malerischen Gestaltens" führt in ausgewählte Techniken der Malerei und des farbigen Gestaltens ein. An Beispielen aus der Kunst werden unterschiedliche Methoden der Bildgestaltung und deren Wirkungsweise erarbeitet.

Im Seminar "Grundlagen des grafischen Gestaltens" wird in verschiedene Techniken des grafischen Gestaltens eingeführt. An Beispielen aus den Bereichen der freien und angewandten Kunst werden unterschiedliche Methoden des grafischen Gestaltens und deren Wirkungsweise diskutiert.

Qualifikationsziele

Qualifikationsziele:

- Einblick in die verschiedenen Gestaltungsbereiche
- Grundlegendes Verständnis der Bildproduktion und Bildkommunikation
- Entwicklung eigener künstlerischer Fähigkeiten im farbigen und grafischen Gestalten in Bezug auf Ästhetik, Technik und Material

Form der Modulprüfung	Portfolio und Präsentation
Art der Bewertung	Das Modul ist nicht benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Daniel Botz
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

22.11.2023 Seite 14 von 101

Modul: WP 3 Grundbegriffe der Psychologie

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Medieninformatik

(Bachelor of Science, B.Sc.)

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Vorle- sung	WP 3.1 Vorlesung Grundbegriffe der Psychologie 1	WiSe	30 h (2 SWS)	105 h	(4,5)
Vorle- sung	WP 3.2 Vorlesung Grundbegriffe der Psychologie 2	SoSe	30 h (2 SWS)	105 h	(4,5)

Im Modul müssen insgesamt 9 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 270 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtbereichen "Anwendungsfach Medienwirtschaft", "Anwendungsfach Mediengestaltung" und "Anwendungsfach Mensch-Maschine-Interaktion" ist genau ein Wahlpflichtbereich zu wählen. Hierzu sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 13 und WP 16 bis WP 22 1. für den Wahlpflichtbereich "Anwendungsfach Medienwirtschaft" die Wahlpflichtmodule WP 1, WP 5, WP 7 und WP 20 sowie zwei Wahlpflichtmodule aus den Wahlpflichtmodulen WP 8, WP 9, WP 16 und WP 17, wobei im 1. und 2. Fachsemester jeweils ein Wahlpflichtmodul und im 3. und 4. Fachsemester jeweils zwei Wahlpflichtmodule gewählt werden sollen, 2. für den Wahlpflichtbereich "Anwendungsfach Mediengestaltung" die Wahlpflichtmodule WP 2, WP 6, WP 10, WP 11 und WP 18 bis WP 20, 3. für den Wahlpflichtbereich "Anwendungsfach Mensch-Maschine-Interaktion" die Wahlpflichtmodule WP 3, WP 4, WP 12, WP 13, WP 21 und WP 22 zu wählen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 2
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.
Inhalte	Die Vorlesung Grundbegriffe der Psychologie bietet einen Überblick über ausgewählte grundlagen- und anwendungsorientierte Themen der Psychologie. Im ersten Teil der Vorlesung (Wintersemester) stehen psychische Grundfunktionen wie die Wahrnehmung, Aufmerksamkeit, Lernen und das Gedächtnis im Vordergrund. Außerdem werden die neurobiologischen Grundlagen von Erleben und Verhalten behandelt

22.11.2023 Seite 15 von 101

Unterrichtssprache(n)

Sonstige Informationen

ebenso wie Fragen zu Theorien und Modellen aus dem Bereich der psychologischen Emotions- und Motivationsforschung. Der zweite Teil der Vorlesung (Sommersemester) führt in grundlegende wissenschaftliche Methoden der Psychologie ein und widmet sich den Grundlagen zentraler intra- und interpersoneller Prozesse aus entwicklungs- und sozialpsychologischer Perspektive sowie aus Sicht der Persönlichkeitsund differentiellen Psychologie. Schließlich werden anwendungsbezogene Fragen der Psychologie aus dem Bereich der klinischen Psychologie und Psychotherapie behandelt. Qualifikationsziele Die Studierenden sind mit der Geschichte der Psychologie vertraut und haben einen ausführlichen Überblick über die psychologischen Grundlagen- und zentrale Anwendungsfächer erhalten. Sie haben außerdem ein Verständnis über zentrale experimentelle und korrelative Forschungsdesigns, Grundlagen der Wissenschafts- und Erkenntnistheorie und den ethischen Prinzipien psychologischer Forschung erworben. Die Studierenden sind fähig, die erworbenen fachlichen und methodischen Kenntnisse auch auf ausgewählte angewandte Fragestellungen zu übertragen. Form der Modulprüfung Klausur Das Modul ist benotet. Art der Bewertung Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile). Modulverantwortliche/r Anne Frenzel

Deutsch

keine

22.11.2023 Seite 16 von 101

Modul: WP 4 Practical Skills

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Medieninformatik

(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnet	e Modulteile				
Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Benutzer- studien	WP 4.1 Benutzerstudien 1	WiSe	-	45 h	(1,5)
Benutzer- studien	WP 4.2 Benutzerstudien 2	SoSe	-	45 h	(1,5)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 0 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtbereichen "Anwendungsfach Medienwirtschaft", "Anwendungsfach Mediengestaltung" und "Anwendungsfach Mensch-Maschine-Interaktion" ist genau ein Wahlpflichtbereich zu wählen. Hierzu sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 13 und WP 16 bis WP 22 1. für den Wahlpflichtbereich "Anwendungsfach Medienwirtschaft" die Wahlpflichtmodule WP 1, WP 5, WP 7 und WP 20 sowie zwei Wahlpflichtmodule aus den Wahlpflichtmodulen WP 8, WP 9, WP 16 und WP 17, wobei im 1. und 2. Fachsemester jeweils ein Wahlpflichtmodul und im 3. und 4. Fachsemester jeweils zwei Wahlpflichtmodule gewählt werden sollen, 2. für den Wahlpflichtbereich "Anwendungsfach Mediengestaltung" die Wahlpflichtmodule WP 2, WP 6, WP 10, WP 11 und WP 18 bis WP 20, 3. für den Wahlpflichtbereich "Anwendungsfach Mensch-Maschine-Interaktion" die Wahlpflichtmodule WP 3, WP 4, WP 12, WP 13, WP 21 und WP 22 zu wählen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 2
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.
Inhalte	Studierende nehmen als Versuchspersonen an Benutzerstudien im Rahmen von Forschungsprojekten am Institut für Informatik oder anderen Fachrichtungen (z.B. Psychologie) teil.

22.11.2023 Seite 17 von 101

Qualifikationsziele	Studierende lernen die Situation von Versuchspersonen kennen und werden so auf die Konzeption und Durchführung eigener Benutzerstudien vorbereitet.
Form der Modulprüfung	Teilnahme an Benutzerstudien
Art der Bewertung	Das Modul ist nicht benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Studiendekan
Unterrichtssprache(n)	Deutsch oder Englisch
Sonstige Informationen	keine

22.11.2023 Seite 18 von 101

Modul: P 4 Programmierung und Modellierung

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Medieninformatik

(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile					
Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Vorle- sung	P 4.1 Vorlesung Programmie- rung und Modellierung	SoSe	45 h (3 SWS)	45 h	(3)
Übung	P 4.2 Übung zu Programmie- rung und Modellierung	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 5 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen	
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Informatik mit Nebenfach im Umfang von 30 ECTS-Punkten (B.Sc.) (P4); Informatik mit integriertem Anwendungsfach (B.Sc.) (WP6); Informatik im Umfang von 30 ECTS-Punkten für Bachelorstudiengänge (WP1); Informatik im Umfang von 60 ECTS-Punkten für Bachelorstudiengänge (WP1)	
Wahlpflichtregelungen	keine	
Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 2	
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.	
Inhalte	Dieses Modul führt in die grundlegenden Prinzipien der funktionalen Programmierung und der Datenmodellierung ein. Dabei wird auf begriffliche Klarheit und präzise theoretische Fundierung mit formalen Methoden Wert gelegt. Die Themen sind z. B.:	
	 Funktionsbegriff und Basistypen, Rekursion und Terminierung, Benutzerdefinierte Datentypen, Polymorphie, Typklassen, Module, Funktionen höherer Ordnung und Currying, Typen, Typprüfung, Typinferenz, Pattern Matching, Verzögerte Auswertung, Striktheit Ein- und Ausgaben und andere Seiteneffekte. 	
Qualifikationsziele	Das Modul zielt auf die Vermittlung des Folgenden:	
	Beherrschung von grundlegenden Konzepten der (allge-	

22.11.2023 Seite 19 von 101

meinen sowie deklarativen) Programmierung.

	 Fähigkeit, kleine Algorithmen funktional zu programmieren und diese im Vergleich mit imperativen Lösungen zu bewerten. Vorbereitung auf die zukünftige Entwicklung von Programmiersprachen.
Form der Modulprüfung	Klausur oder mündliche Prüfung
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Sven Strickroth
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	Das vorherige Studium des Moduls Einführung in die Programmierung wird empfohlen.

22.11.2023 Seite 20 von 101

Modul: P 5 Algorithmen und Datenstrukturen

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Medieninformatik

(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnet	e Modulteile				
Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Vorle- sung	P 5.1 Vorlesung Algorithmen und Datenstrukturen	SoSe	45 h (3 SWS)	45 h	(3)
Übung	P 5.2 Übung zu Algorithmen und Datenstrukturen	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 5 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Informatik mit Nebenfach im Umfang von 30 ECTS-Punkten (B.Sc.) (P6); Informatik mit Nebenfach im Umfang von 60 ECTS-Punkten (B.Sc.) (P4); Informatik mit integriertem Anwendungsfach (B.Sc.) (P3); Informatik im Umfang von 30 ECTS-Punkten für Bachelorstudiengänge (WP7); Informatik im Umfang von 60 ECTS-Punkten für Bachelorstudiengänge (WP5)
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 2
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Dieses Modul gibt eine Einführung in die Entwicklung effizienter Algorithmen sowie das Zusammenspiel zwischen Algorithmus und Datenstruktur. Dies geschieht zunächst für die wichtigen Bereiche Suchen, Sortieren und Verfahren auf Graphen. Durch die Einführung eines Baukastens von algorithmischen Techniken werden dann auch allgemeinere Probleme algorithmisch lösbar. Im einzelnen werden vermittelt: Grundbegriffe zu Algorithmen und Laufzeitanalyse, Grundlegende Datenstrukturen: Arrays, lineare Listen, Baumstrukturen sowie Implementierung von Datenstrukturen, dynamische Suchverfahren: balancierte Suchbäume, z.B. AVL-Bäume, B-Bäume, B*-Bäume sowie Hashverfahren, Sortierverfahren: einfache und höhere Sortierverfahren, insbesondere Mergesort, Quicksort und Heapsort, Graphalgorithmen: verschiedene Speicherdarstellungen von Graphen, Graphendurchläufe, darauf aufbauende Algorithmen für grundlegende Probleme auf Graphen, insbesondere Bestimmung kürzester Wege und minimaler Spannbäume, algorithmische Methoden und Techniken: lokal-optimierende

22.11.2023 Seite 21 von 101

	Berechnungen ("greedy methods"), divide-and-conquer, backtracking, branch-and-bound und dynamische Programmierung.
Qualifikationsziele	Die Studierenden werden in die Lage versetzt, effiziente Algorithmen und adäquate Datenstrukturen für die Bereiche Suchen, Sortieren und Verfahren auf Graphen zu entwerfen sowie praktisch umzusetzen, z.B. in Java zu implementieren. Über die angesprochenen Bereiche hinaus sind die Studierenden in der Lage, allgemeinere Probleme algorithmisch zu lösen mithilfe eines Grundbaukastens von algorithmischen Techniken.
Form der Modulprüfung	Klausur oder mündliche Prüfung
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Thomas Seidl
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

22.11.2023 Seite 22 von 101

Modul: P 6 Rechnerarchitektur

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Medieninformatik

(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeor	dnete Mod	lulteile	
		_	

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Vorle- suna	P 6.1 Vorlesung Rechnerarchitektur	SoSe	45 h (3 SWS)	45 h	(3)
sung Übung	P 6.2 Übung zu Rechnerarchi- tektur	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 5 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Informatik mit Nebenfach im Umfang von 30 ECTS-Punkten (B.Sc.) (P5); Informatik mit integriertem Anwendungsfach (B.Sc.) (P4); Informatik im Umfang von 30 ECTS-Punkten für Bachelorstudiengänge (WP2); Informatik im Umfang von 60 ECTS-Punkten für Bachelorstudiengänge (WP2)
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 2
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Dieses Modul gibt einen Überblick über die binäre Darstellung von Informationen auf Computern, sowie über die Architektur und Arbeitsweise moderner Rechner nach von Neumann. Die klassischen Komponenten eines Computers werden eingeführt. Deren Interaktion wird zunächst theoretisch und dann mittels einer Maschinensprache und einer Assemblersprache praktisch behandelt. Es wird gezeigt, wie man mit Hilfe der Booleschen Algebra einfache Schaltungen und auch komplexere Komponenten eines Prozessors und des Speichers systematisch entwerfen und optimieren kann. Im Einzelnen werden behandelt:
	 Methoden zur binären Darstellung von Informationen im Rechner Realisierung von Speicher durch Schaltwerke sowie durch optische und magnetische Medien Boolesche Algebra zum Entwurf von Schaltungen Entwurf und Optimierung einfacher logischer Schaltungen in Prozessoren Komponenten der von Neumann Architektur und deren Optimierungen

22.11.2023 Seite 23 von 101

- maschinennahe Assemblerprogrammierung
- das Zusammenspiel der unteren Ebenen eines Computers, sowie
- Parallelisierung und Mehrprozessorsysteme.

Qualifikationsziele

Das Ziel des Moduls ist es, den Studierenden ein detailliertes Verständnis der von Neumann'schen Rechnerarchitektur, der binären Informationsdarstellung und Speicherrealisierung zu vermitteln. Sie sollen lernen, logische Schaltungen mithilfe der Booleschen Algebra eigenständig zu entwerfen und zu optimieren. Durch die Verwendung von Maschinenund Assemblersprachen sollen die zuvor genannten Konzepte vertieft werden. Studierende sollen so lernen, die Wirkungsweise der unteren Ebenen eines Computers nachzuvollziehen, und die Auswirkungen der Maschinenarchitektur auf die Ausführung von Programmen höherer Sprachen zu verstehen.

Form der Modulprüfung	Klausur oder mündliche Prüfung
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Claudia Linnhoff-Popien
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

22.11.2023 Seite 24 von 101

Modul: P 7 Medientechnik

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Medieninformatik

(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile					
Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Vorle- sung	P 7.1 Vorlesung Medientechnik	SoSe	45 h (3 SWS)	45 h	(3)
Prakti- kum	P 7.2 Praktikum zu Medientech- nik	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 5 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Medieninformatik im Umfang von 60 ECTS-Punkten für Bachelorstudiengänge (P3)
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 2
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Es werden Grundkenntnisse und praktische Fertigkeiten zur Erfassung, Produktion, Bearbeitung und Wiedergabe digitaler Medien unter Nutzung von Hard- und Softwaresystemen vermittelt. Insbesondere werden die physikalischen, technischen und algorithmischen Grundlagen zur Aufnahme, Erzeugung, Wiedergabe und Bearbeitung von audiovisuellen Medien in digitaler Form behandelt. Im Detail werden die Aufnahme- und Wiedergabetechnik für Foto, Audio und Video, Speicherung und Übertragung für digitale Medieninhalte, Bearbeitungsprogramme für Foto, Audio und Video behandelt. Es wird exemplarisch in Algorithmen der Bildund Tonbearbeitung eingeführt. Begleitend werden aktuelle Hardware- und Software-Werkzeuge eingeführt, und im Rahmen der Medienbearbeitung wird auch auf Grundregeln der Mediengestaltung eingegangen.
Qualifikationsziele	Folgende Qualifikationen sollen erreicht werden: Kenntnisse der grundlegenden Funktionsweise von Hardwaresystemen zu Medienerfassung, Medienerzeugung, Medienproduktion und Medienwiedergabe, Praktische Grundfertigkeit im Umgang mit digitaler Fotografie und Videografie sowie einfacher digitaler Tonstudiotechnik; Praktische Grundfertigkeit in der Bedienung von Systemen zur Bildbearbeitung,

22.11.2023 Seite 25 von 101

	Tonbearbeitung, Videoschnitt und Videoeffekten; Grunderfahrungen in der ästhetischen Gestaltung digitaler Medien.
Form der Modulprüfung	Portfolio und Präsentation oder Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist nicht benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Albrecht Schmidt
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

22.11.2023 Seite 26 von 101

Modul: WP 5 Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre II

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Medieninformatik

(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnet	e Modulteile				
Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Vorle- sung	WP 5.1 Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre für Nebenfachstudierende 2 (Vorlesung)	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 5.2 Grundlagen der Be- triebswirtschaftslehre für Ne- benfachstudierende 2 (Übung)	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen			
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine			
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtbereichen "Anwendungsfach Medienwirtschaft", "Anwendungsfach Mediengestaltung" und "Anwendungsfach Mensch-Maschine-Interaktion" ist genau ein Wahlpflichtbereich zu wählen. Hierzu sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 13 und WP 16 bis WP 22 1. für den Wahlpflichtbereich "Anwendungsfach Medienwirtschaft" die Wahlpflichtmodule WP 1, WP 5, WP 7 und WP 20 sowie zwei Wahlpflichtmodule aus den Wahlpflichtmodulen WP 8, WP 9, WP 16 und WP 17, wobei im 1. und 2. Fachsemester jeweils ein Wahlpflichtmodul und im 3. und 4. Fachsemester jeweils zwei Wahlpflichtmodule gewählt werden sollen, 2. für den Wahlpflichtbereich "Anwendungsfach Mediengestaltung" die Wahlpflichtmodule WP 2, WP 6, WP 10, WP 11 und WP 18 bis WP 20, 3. für den Wahlpflichtbereich "Anwendungsfach Mensch-Maschine-Interaktion" die Wahlpflichtmodule WP 3, WP 4, WP 12, WP 13, WP 21 und WP 22 zu wählen.			
Teilnahmevoraussetzungen	keine			
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 2			
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.			
Inhalte	In diesem Modul erhalten die Studierenden einen Überblick über zentrale Themengebiete der Betriebswirtschaftslehre und werden dabei an unterschiedliche Ansätze der theoretischen Auseinandersetzung mit diesen Themen herangeführt.			

22.11.2023 Seite 27 von 101

	Besondere Aufmerksamkeit wird den verschiedenen betriebs- wirtschaftlichen Funktionen Investition, Finanzierung sowie internes und externes Rechnungswesen gewidmet.
Qualifikationsziele	Die Veranstaltungen vermitteln den Studierenden ein umfassendes Verständnis zentraler Konzepte, wissenschaftlicher Lösungsansätze und praktischen Anwendungsgebieten der jeweiligen Fächer.
Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Birgit Bodenstein-Köppl
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

22.11.2023 Seite 28 von 101

Modul: WP 6 Grundlagen der Kunst- und Medienbetrachtung

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Medieninformatik

(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile						
Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS	
Seminar	WP 6.1 Methoden der Kunst- und Medienbetrachtung (für Studierende der Medieninforma- tik)	SoSe	45 h (3 SWS)	135 h	(6)	

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 3 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtbereichen "Anwendungsfach Medienwirtschaft", "Anwendungsfach Mediengestaltung" und "Anwendungsfach Mensch-Maschine-Interaktion" ist genau ein Wahlpflichtbereich zu wählen. Hierzu sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 13 und WP 16 bis WP 22 1. für den Wahlpflichtbereich "Anwendungsfach Medienwirtschaft" die Wahlpflichtmodule WP 1, WP 5, WP 7 und WP 20 sowie zwei Wahlpflichtmodule aus den Wahlpflichtmodulen WP 8, WP 9, WP 16 und WP 17, wobei im 1. und 2. Fachsemester jeweils ein Wahlpflichtmodul und im 3. und 4. Fachsemester jeweils zwei Wahlpflichtmodule gewählt werden sollen, 2. für den Wahlpflichtbereich "Anwendungsfach Mediengestaltung" die Wahlpflichtmodule WP 2, WP 6, WP 10, WP 11 und WP 18 bis WP 20, 3. für den Wahlpflichtbereich "Anwendungsfach Mensch-Maschine-Interaktion" die Wahlpflichtmodule WP 3, WP 4, WP 12, WP 13, WP 21 und WP 22 zu wählen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 2
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	In diesem Modul findet eine Auseinandersetzung unter gestalterischen Gesichtspunkten mit Werken der Kunst- und Medienkunst statt. Die Studierenden erwerben auch Grundkenntnisse der Kunst- und Mediengeschichte, der Methoden der Bildanalyse und elementare Fertigkeiten im Umgang mit bildwissenschaftlichen Arbeitsweisen. Im Seminar "Methoden der Kunst-/ Medienbetrachtung" lernen die

22.11.2023 Seite 29 von 101

	Studierenden im Rahmen von Gruppenarbeiten und Seminardiskussionen Zugangsweisen, Beschreibungstechniken und analytische Erklärungsmuster kennen, so weit diese den Aufbau und die Funktionsweisen von Werken aus der Kunstund Mediengeschichte betreffen.
Qualifikationsziele	Qualifikationsziele:
	Einblick in die Methoden der BildanalyseGrundkenntnisse didaktischer Vermittlungsprinzipien
Form der Modulprüfung	Referat und Hausarbeit
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Daniel Botz
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

22.11.2023 Seite 30 von 101

Modul: P 8 Lineare Algebra für Studierende der Informatik

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Medieninformatik

(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile						
Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS	
Vorle- sung	P 8.1 Vorlesung Lineare Algebra für Studierende der Informatik	WiSe	45 h (3 SWS)	75 h	(4)	
Übung	P 8.2 Übung zu Lineare Algebra für Studierende der Informatik	WiSe	30 h (2 SWS)	30 h	(2)	

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 5 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen		
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Informatik mit Nebenfach im Umfang von 30 ECTS-Punkten (B.Sc.) (P3); Informatik mit Nebenfach im Umfang von 60 ECTS-Punkten (B.Sc.) (P2); Informatik mit integriertem Anwendungsfach (B.Sc.) (WP1)		
Wahlpflichtregelungen	keine		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 3		
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.		
Inhalte	In dieser Vorlesung wird in die Theorie der endlich-dimensionalen Vektorräume und in die Matrizenrechnung eingeführt. Wichtige Themen und Inhalte sind:		
	 Grundlegende algebraische Strukturen wie Gruppen, Ringe, Körper und Vektorräume Lineare Gleichungssysteme, lineare und bilineare Abbildungen, der Zusammenhang mit Matrizen, Basis, Dimension, linearer Unabhängigkeit sowie die weitergehenden Eigenschaften von R^n als Euklidischer Vektorraum. Determinanten und Eigenwerte 		
Qualifikationsziele	Lernziele sind das Verständnis der Denkweisen und der Begriffe der Linearen Algebra sowie die Fähigkeit, mathematische Sachverhalte klar zu formulieren und die mathematische Argumentationsweise zu verstehen und anzuwenden. Neben dem Erlernen von grundsätzlichen Beweismethoden ist die Schulung des Abstraktionsvermögens der Studierenden von Bedeutung.		

22.11.2023 Seite 31 von 101

Form der Modulprüfung	Klausur oder mündliche Prüfung
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Walter Spann
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

22.11.2023 Seite 32 von 101

Modul: WP 7 Medienwirtschaft I

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Medieninformatik

(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile					
Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Vorle- sung	WP 7.1 Ausgewählte Aspekte der Medienwirtschaft und digi- talen Transformation von Unter- nehmen (Vorlesung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 7.2 Ausgewählte Aspekte der Medienwirtschaft und digi- talen Transformation von Unter- nehmen (Übung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen		
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine		
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtbereichen "Anwendungsfach Medienwirtschaft", "Anwendungsfach Mediengestaltung" und "Anwendungsfach Mensch-Maschine-Interaktion" ist genau ein Wahlpflichtbereich zu wählen. Hierzu sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 13 und WP 16 bis WP 22 1. für den Wahlpflichtbereich "Anwendungsfach Medienwirtschaft" die Wahlpflichtmodule WP 1, WP 5, WP 7 und WP 20 sowie zwei Wahlpflichtmodule aus den Wahlpflichtmodulen WP 8, WP 9, WP 16 und WP 17, wobei im 1. und 2. Fachsemester jeweils ein Wahlpflichtmodul und im 3. und 4. Fachsemester jeweils zwei Wahlpflichtmodule gewählt werden sollen, 2. für den Wahlpflichtbereich "Anwendungsfach Mediengestaltung" die Wahlpflichtmodule WP 2, WP 6, WP 10, WP 11 und WP 18 bis WP 20, 3. für den Wahlpflichtbereich "Anwendungsfach Mensch-Maschine-Interaktion" die Wahlpflichtmodule WP 3, WP 4, WP 12, WP 13, WP 21 und WP 22 zu wählen.		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 3		
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.		

22.11.2023 Seite 33 von 101

Inhalte	Im Zentrum des Moduls steht die digitale Transformation von Unternehmen, speziell deren Wertschöpfung, Technologien und das Management der digitalen Transformation.
	Die Lehrveranstaltung umfasst drei primäre Themenblöcke:
	 Änderung der Wertschöpfungsstrukturen (Digitale Innovationen), Voraussetzungen für die digitale Transformation schaffen, Steuerung der digitalen Transformation.
Qualifikationsziele	Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses sind die Studierenden in der Lage:
	 Ideen und Konzeptionen für die digitale Transformation beschreiben, einordnen und abgrenzen zu können. wichtige Instrumente für das Management der digitalen Transformation beschreiben, anwenden und hinterfragen zu können. aktuelle Lösungsansätze und Technologien für die digitale Transformation nennen zu können.
Form der Modulprüfung	Klausur oder Hausarbeit oder Referat oder mündliche Prüfung
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Birgit Bodenstein-Köppl
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

22.11.2023 Seite 34 von 101

Modul: WP 8 Vertiefung Medienwirtschaft

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Medieninformatik

(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile					
Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Prosemi- nar	WP 8.1 Vertiefung Medienwirt- schaft (Proseminar)	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Seminar	WP 8.2 Vertiefung Medienwirt- schaft (Seminar)	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtbereichen "Anwendungsfach Medienwirtschaft", "Anwendungsfach Mediengestaltung" und "Anwendungsfach Mensch-Maschine-Interaktion" ist genau ein Wahlpflichtbereich zu wählen. Hierzu sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 13 und WP 16 bis WP 22 1. für den Wahlpflichtbereich "Anwendungsfach Medienwirtschaft" die Wahlpflichtmodule WP 1, WP 5, WP 7 und WP 20 sowie zwei Wahlpflichtmodule aus den Wahlpflichtmodulen WP 8, WP 9, WP 16 und WP 17, wobei im 1. und 2. Fachsemester jeweils ein Wahlpflichtmodul und im 3. und 4. Fachsemester jeweils zwei Wahlpflichtmodule gewählt werden sollen, 2. für den Wahlpflichtbereich "Anwendungsfach Mediengestaltung" die Wahlpflichtmodule WP 2, WP 6, WP 10, WP 11 und WP 18 bis WP 20, 3. für den Wahlpflichtbereich "Anwendungsfach Mensch-Maschine-Interaktion" die Wahlpflichtmodule WP 3, WP 4, WP 12, WP 13, WP 21 und WP 22 zu wählen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 3
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Im Rahmen des Seminars führen die Studierenden eigenständig empirische Untersuchungen zu wissenschaftlichen Fragestellungen des digitalen Managements und der digitalen Wirtschaft durch. Im ersten Seminarteil wird es eine Basisschulung zum empirischen Arbeiten geben. Im zweiten

22.11.2023 Seite 35 von 101

Qualifikationsziele	Seminarteil werden die Themen von den Teilnehmenden in Gruppen bearbeitet. Die genauen Themenstellungen werden in der Einführungsveranstaltung bekannt gegeben werden. Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses sind die Studie-
-	renden in der Lage,
	 zentrale Methoden des empirischen Arbeitens in der BWL nennen und anwenden zu können. passende Methode für eine konkrete Problemstellung finden zu können. die Methode anwenden und wiss. Ergebnisse interpretieren zu können.
Form der Modulprüfung	(Hausarbeit oder Klausur) und (Referat oder mündliche Prüfung)
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Birgit Bodenstein-Köppl
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

22.11.2023 Seite 36 von 101

Modul: WP 9 Medienwirtschaft II

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Medieninformatik

(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnet	e Modulteile				
Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Vorle- sung	WP 9.1 Ausgewählte Aspekte der Medienwirtschaft und Management (Vorlesung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 9.2 Ausgewählte Aspekte der Medienwirtschaft und Ma- nagement (Übung)	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtbereichen "Anwendungsfach Medienwirtschaft", "Anwendungsfach Mediengestaltung" und "Anwendungsfach Mensch-Maschine-Interaktion" ist genau ein Wahlpflichtbereich zu wählen. Hierzu sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 13 und WP 16 bis WP 22 1. für den Wahlpflichtbereich "Anwendungsfach Medienwirtschaft" die Wahlpflichtmodule WP 1, WP 5, WP 7 und WP 20 sowie zwei Wahlpflichtmodule aus den Wahlpflichtmodulen WP 8, WP 9, WP 16 und WP 17, wobei im 1. und 2. Fachsemester jeweils ein Wahlpflichtmodul und im 3. und 4. Fachsemester jeweils zwei Wahlpflichtmodule gewählt werden sollen, 2. für den Wahlpflichtbereich "Anwendungsfach Mediengestaltung" die Wahlpflichtmodule WP 2, WP 6, WP 10, WP 11 und WP 18 bis WP 20, 3. für den Wahlpflichtbereich "Anwendungsfach Mensch-Maschine-Interaktion" die Wahlpflichtmodule WP 3, WP 4, WP 12, WP 13, WP 21 und WP 22 zu wählen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 3
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Im Rahmen des Moduls werden ausgewählte Aspekte der Medienwirtschaft und des Management insbesondere aus dem Fachgebiet Artificial Intelligence Management oder Di- gitaler Technologien fokussiert. Das Modul beschäftigt sich mit branchen- und

22.11.2023 Seite 37 von 101

	funktionsübergreifenden Fragen der Nutzung digitaler Technologien durch Unternehmen. Des Weiteren kann eine Einführung in das Al Management erlernt werden. Inhaltlich sollen Erfolgsmuster, Strategien und methodische Ansätze digitaler Lösungen vorgestellt werden und die Möglichkeiten, Al zu planen und zu implementieren.
Qualifikationsziele	Den Studierenden soll die Qualifikation und Fähigkeit gegeben werden, unternehmerische Chancen fundiert zu beurteilen und deren Realisierung zu begleiten.
Form der Modulprüfung	Klausur oder Hausarbeit oder Referat oder mündliche Prüfung
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Birgit Bodenstein-Köppl
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

22.11.2023 Seite 38 von 101

Modul: WP 10 Grundlagen der digitalen Mediengestaltung

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Medieninformatik

(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnet	e Modulteile				
Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Seminar	WP 10.1 Grundlagen des multi- medialen Gestaltens am Compu- ter	WiSe	45 h (3 SWS)	135 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 3 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtbereichen "Anwendungsfach Medienwirtschaft", "Anwendungsfach Mediengestaltung" und "Anwendungsfach Mensch-Maschine-Interaktion" ist genau ein Wahlpflichtbereich zu wählen. Hierzu sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 13 und WP 16 bis WP 22 1. für den Wahlpflichtbereich "Anwendungsfach Medienwirtschaft" die Wahlpflichtmodule WP 1, WP 5, WP 7 und WP 20 sowie zwei Wahlpflichtmodule aus den Wahlpflichtmodulen WP 8, WP 9, WP 16 und WP 17, wobei im 1. und 2. Fachsemester jeweils ein Wahlpflichtmodul und im 3. und 4. Fachsemester jeweils zwei Wahlpflichtmodule gewählt werden sollen, 2. für den Wahlpflichtbereich "Anwendungsfach Mediengestaltung" die Wahlpflichtmodule WP 2, WP 6, WP 10, WP 11 und WP 18 bis WP 20, 3. für den Wahlpflichtbereich "Anwendungsfach Mensch-Maschine-Interaktion" die Wahlpflichtmodule WP 3, WP 4, WP 12, WP 13, WP 21 und WP 22 zu wählen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 3
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Modul leistet eine Einführung in die Theorie und Praxis der digitalen Bildgestaltung.
	Das Modul "Grundlagen des multimedialen Gestaltens am Computer" vermittelt Grundkenntnisse in der digitalen Bild- gestaltung in Theorie und Praxis. Dabei geht es sowohl um

22.11.2023 Seite 39 von 101

	ästhetische als auch um technische Aspekte des digitalen Bildes.
Qualifikationsziele	Qualifikationsziel: Kenntnis von Werkzeugen der digitalen Bildgestaltung und deren ästhetischem Potential
Form der Modulprüfung	Portfolio und Präsentation
Art der Bewertung	Das Modul ist nicht benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Daniel Botz
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

22.11.2023 Seite 40 von 101

Modul: WP 11 Multimediales Gestalten

les Gestalten am Computer

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Medieninformatik

(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnet	e Modulteile				
Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Seminar	WP 11 1 Vertieftes multimedia-	WiSe	45 h (3 SWS)	135 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 3 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtbereichen "Anwendungsfach Medienwirtschaft", "Anwendungsfach Mediengestaltung" und "Anwendungsfach Mensch-Maschine-Interaktion" ist genau ein Wahlpflichtbereich zu wählen. Hierzu sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 13 und WP 16 bis WP 22 1. für den Wahlpflichtbereich "Anwendungsfach Medienwirtschaft" die Wahlpflichtmodule WP 1, WP 5, WP 7 und WP 20 sowie zwei Wahlpflichtmodule aus den Wahlpflichtmodulen WP 8, WP 9, WP 16 und WP 17, wobei im 1. und 2. Fachsemester jeweils ein Wahlpflichtmodul und im 3. und 4. Fachsemester jeweils zwei Wahlpflichtmodule gewählt werden sollen, 2. für den Wahlpflichtbereich "Anwendungsfach Mediengestaltung" die Wahlpflichtmodule WP 2, WP 6, WP 10, WP 11 und WP 18 bis WP 20, 3. für den Wahlpflichtbereich "Anwendungsfach Mensch-Maschine-Interaktion" die Wahlpflichtmodule WP 3, WP 4, WP 12, WP 13, WP 21 und WP 22 zu wählen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 3
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	In diesem Modul geht es um die spezialisierte Praxis und Theorie des Gestaltens mit digitalen Medien. Es bietet die Erprobung spezifischer Anwendungen von Mediengestaltung und die gezielte Kombination mehrerer digitaler sowie analoger Medien für interaktive oder audiovisuelle Gestaltungsaufgaben.

22.11.2023 Seite 41 von 101

	Im Modul "Vertieftes multimediales Gestalten am Computer" werden weitere Bereiche des digitalen Gestaltens vorgestellt und projektbezogen erprobt.
Qualifikationsziele	Qualifikationsziel: Kenntnis von weiteren Werkzeugen der digitalen Bildgenerierung und deren ästhetischem Potential, insbesondere Fähigkeit flexiblen Umgang mit verschiedenen Programmen
Form der Modulprüfung	Portfolio und Präsentation
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Daniel Botz
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

22.11.2023 Seite 42 von 101

Modul: WP 12 Statistik I: Deskriptive Statistik für Nebenfachstudierende

Zuordnung zum Studien-

Bachelorstudiengang: Medieninformatik

gang

(Bachelor of Science, B.Sc.)

7ug	eoro	Inete	Modu	lteile
_~~		411666	1-1044	

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Vorle- sung	WP 12.1 Statistik 1: Deskriptive Statistik für Nebenfachstudierende (Vorlesung)	WiSe	60 h (4 SWS)	60 h	(4)
Übung	WP 12.2 Statistik 1: Deskriptive Statistik für Nebenfachstudie- rende (Übung)	WiSe	30 h (2 SWS)	30 h	(2)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 6 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtbereichen "Anwendungsfach Medienwirtschaft", "Anwendungsfach Mediengestaltung" und "Anwendungsfach Mensch-Maschine-Interaktion" ist genau ein Wahlpflichtbereich zu wählen. Hierzu sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 13 und WP 16 bis WP 22 1. für den Wahlpflichtbereich "Anwendungsfach Medienwirtschaft" die Wahlpflichtmodule WP 1, WP 5, WP 7 und WP 20 sowie zwei Wahlpflichtmodule aus den Wahlpflichtmodulen WP 8, WP 9, WP 16 und WP 17, wobei im 1. und 2. Fachsemester jeweils ein Wahlpflichtmodul und im 3. und 4. Fachsemester jeweils zwei Wahlpflichtmodule gewählt werden sollen, 2. für den Wahlpflichtbereich "Anwendungsfach Mediengestaltung" die Wahlpflichtmodule WP 2, WP 6, WP 10, WP 11 und WP 18 bis WP 20, 3. für den Wahlpflichtbereich "Anwendungsfach Mensch-Maschine-Interaktion" die Wahlpflichtmodule WP 3, WP 4, WP 12, WP 13, WP 21 und WP 22 zu wählen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienver- lauf	Empfohlenes Semester: 3
Dauer	
Inhalte	Gegenstand des Moduls sind grundlegende Techniken der de- skriptiven Statistik und ihre Anwendung in den Sozial-wissen-

22.11.2023 Seite 43 von 101

schaften. Es werden (1) übliche Maßzahlen für uni-, bi- und

	multivariate Auswertungen von Variablen mit unterschiedlichen Skalenniveaus eingeübt (Lage-, Streuungs-, Konzentrations- und Zusammenhangsmaße, Regressionen), (2) Verfahren zur graphischen Darstellung von Verteilungen besprochen und (3) anhand von praktischen Beispielen die Anwendung und Interpretation dieser Verfahren vertieft.
Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls verfügen Studierende über grundlegende Kompetenzen zur Anwendung und Interpretation deskriptiver Statistiken im Bereich der Sozialwissenschaften. Sie kennen die wesentlichen Verfahren, einschließlich ihrer Voraussetzungen, Vorzüge und Grenzen, und sind zu ersten selbständigen Anwendungen in der Lage.
Form der Modulprüfung	Klausur (75-150 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-30 Minuten) oder Hausarbeit (15 - max. 30 Seiten DIN A4 Schriftgröße Text Arial 11) oder Übungsmappe (6-12 Übungsblätter) Im Wintersemester 2022/23 ist eine Klausur als Prüfungsform vorgesehen.
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung.
Modulverantwortliche/r	Frauke Kreuter
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	Aktuelle Informationen und die Lehrveranstaltungsmaterialen werden unter dem entsprechenden Unterpunkt bei https://moodle.lmu.de/course/index.php?categoryid=38 bereitgestellt.

22.11.2023 Seite 44 von 101

Modul: WP 13 User Experience I

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Medieninformatik

(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile					
Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Vorle- sung	WP 13.1 Vorlesung User Experience 1	WiSe	45 h (3 SWS)	45 h	(3)
Übung	WP 13.2 Übung zu User Experi-	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 5 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Medieninformatik im Umfang von 60 ECTS-Punkten für Bachelorstudiengänge (P7)
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtbereichen "Anwendungsfach Medienwirtschaft", "Anwendungsfach Mediengestaltung" und "Anwendungsfach Mensch-Maschine-Interaktion" ist genau ein Wahlpflichtbereich zu wählen. Hierzu sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 13 und WP 16 bis WP 22 1. für den Wahlpflichtbereich "Anwendungsfach Medienwirtschaft" die Wahlpflichtmodule WP 1, WP 5, WP 7 und WP 20 sowie zwei Wahlpflichtmodule aus den Wahlpflichtmodulen WP 8, WP 9, WP 16 und WP 17, wobei im 1. und 2. Fachsemester jeweils ein Wahlpflichtmodul und im 3. und 4. Fachsemester jeweils zwei Wahlpflichtmodule gewählt werden sollen, 2. für den Wahlpflichtbereich "Anwendungsfach Mediengestaltung" die Wahlpflichtmodule WP 2, WP 6, WP 10, WP 11 und WP 18 bis WP 20, 3. für den Wahlpflichtbereich "Anwendungsfach Mensch-Maschine-Interaktion" die Wahlpflichtmodule WP 3, WP 4, WP 12, WP 13, WP 21 und WP 22 zu wählen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 3
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Modul vermittelt Grundlagen, um Design Prozesse von interaktiven Systemen zu verstehen und anwenden zu können. Eine auf den Nutzer und seine Erfahrungen mit interaktiven, technologischen Systemen (User Experience, UX) bezogene Sichtweise steht im Zentrum des Moduls.

22.11.2023 Seite 45 von 101

Qualifikationsziele	Das Modul befähigt Studierende, den UX Design Prozess selbst anzuwenden und die behandelten Methoden später (beispielsweise im Modul User Experience III) in die Praxis umzusetzen.
Form der Modulprüfung	Klausur oder mündliche Prüfung
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Alexander Wiethoff
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

22.11.2023 Seite 46 von 101

Modul: WP 14 Softwareentwicklungspraktikum

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Medieninformatik

(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile					
Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Übung	WP 14.1 Softwareentwicklungs- praktikum - Plenum	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Prakti- kum	WP 14.2 Softwareentwicklungs- praktikum - Praxis	WiSe und SoSe	135 h (9 SWS)	135 h	(9)

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 11 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Informatik mit Nebenfach im Umfang von 30 ECTS-Punkten (B.Sc.) (WP1); Informatik mit Nebenfach im Umfang von 60 ECTS-Punkten (B.Sc.) (WP1); Informatik mit integriertem Anwendungsfach (B.Sc.) (WP14); Informatik im Umfang von 60 ECTS-Punkten für Bachelorstudiengänge (P2); Medieninformatik im Umfang von 60 ECTS-Punkten für Bachelorstudiengänge (P4)
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 14, WP 15 und WP 23 bis WP 30 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 30 ECTS-Punkten zu wählen. Dabei ist aus den Wahlpflichtmodulen WP 14 und WP 15 mindestens ein Wahlpflichtmodul zu wählen. Im 3. und 6. Fachsemester sollen Wahlpflichtmodule im Umfang von jeweils 12 ECTS-Punkten und im 5. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 ECTS-Punkten gewählt werden.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 3
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Praktikum besteht aus einer Einführungsphase, in der grundlegende Programmiertechniken, die für die spätere Arbeit benötigt werden, eingeführt werden. Danach wird eine komplexe Softwareentwicklungsaufgabe in Teams von drei bis sechs Studierenden bearbeitet. Schwerpunkte des Praktikums liegen in der Erfahrung einer teamorientierten Softwareentwicklung unter Benutzung marktüblicher Werkzeuge und Methoden.

22.11.2023 Seite 47 von 101

Die praktische Arbeit wird begleitet von einem Plenum, in dem auf die für das Praktikum erforderlichen Softwareentwicklungstechniken eingegangen wird. Dies umfasst typischerweise Programmieren mit Programmbibliotheken, Grafik-Programmierung, Aspekte der objektorientierten Analyse, Einführung in die Client-Server Programmierung und Verwendung von Software Management-Tools. Außerdem werden auftretende aktuelle Probleme, Fragen und Schwierigkeiten bei der Software-Entwicklung diskutiert.

Die Studierenden arbeiten weitgehend selbständig in kleinen Teams. Jedem Team ist ein Betreuer zugeordnet, der dem Team bei den anstehenden Aufgaben hilft.

Qualifikationsziele

Das Modul vermittelt praktische Erfahrung in der teamorientierten Entwicklung eines größeren und komplexen Software-Systems unter Benutzung marktüblicher Werkzeuge und Methoden. Es soll die Fähigkeit entwickelt werden, in einem kleinen Team ein größeres Softwareprojekt erfolgreich durchzuführen. Nach erfolgreicher Teilnahme am Softwarentwicklungspraktikum sollen sich die Studierenden trauen, Werkstudentenjobs in der IT-Industrie anzunehmen.

Form der Modulprüfung	mündliche Prüfung
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Dirk Beyer
Unterrichtssprache(n)	Deutsch

Sonstige Informationen

Für die erfolgreiche Teilnahme am Praktikum sind Grundkenntnisse in der Programmiersprache Java unerlässlich sowie Kenntnisse der Inhalte der Veranstaltungen "Einführung in die Programmierung". Hilfreich und empfohlen sind ebenfalls Kenntnisse der Inhalte der Veranstaltungen

- Programmierung und Modellierung
- Algorithmen und Datenstrukturen
- Softwaretechnik

22.11.2023 Seite 48 von 101

Modul: WP 15 Systempraktikum

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Medieninformatik

(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile					
Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Übung	WP 15.1 Systempraktikum - Plenum	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Prakti- kum	WP 15.2 Systempraktikum - Pra- xis	WiSe	135 h (9 SWS)	135 h	(9)

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 11 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Informatik mit Nebenfach im Umfang von 30 ECTS-Punkten (B.Sc.) (WP2); Informatik mit Nebenfach im Umfang von 60 ECTS-Punkten (B.Sc.) (WP2); Informatik mit integriertem Anwendungsfach (B.Sc.) (WP15)
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 14, WP 15 und WP 23 bis WP 30 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 30 ECTS-Punkten zu wählen. Dabei ist aus den Wahlpflichtmodulen WP 14 und WP 15 mindestens ein Wahlpflichtmodul zu wählen. Im 3. und 6. Fachsemester sollen Wahlpflichtmodule im Umfang von jeweils 12 ECTS-Punkten und im 5. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 ECTS-Punkten gewählt werden.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 3
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Im Rahmen des Praktikums werden ausgewählte Probleme und Fragestellungen aus dem Bereich der systemnahen Programmierung behandelt. Dazu soll der Umgang mit einer systemnahen Programmiersprache am Beispiel von C erlernt werden. Die Themen und Aufgaben umfassen u.a. die Spezifikation von Schnittstellen, den modularen Aufbau von Systemsoftware, formatierte Ein-/Ausgabe, Parser-Generierung, CPU-Zuteilungsstrategien (Scheduling), Prozesse und deren Verwaltung, Verfahren der Prozesskommunikation und -synchronisation, Signale, Pipes und Sockets, Kommunikationsprotokolle, die TCP/IP-Protokollfamilie sowie das Client/Server-Modell.

22.11.2023 Seite 49 von 101

Qualifikationsziele	Die Studierenden können Anwendungen mittlerer Größe in der Programmiersprache C entwickeln. Sie verstehen Prinzipien der Ressourcenverwaltung im Betriebssystem und können Methoden der Prozesskommunikation differenzieren. Die Studierenden können Methoden des Projektmanagements anwenden.
Form der Modulprüfung	mündliche Prüfung
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Dieter Kranzlmüller
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	Es werden keine Vorkenntnisse in einer spezifischen Programmiersprache vorausgesetzt, im Rahmen von praktikumsbegleitenden Tutorien werden Grundkenntnisse in der Programmiersprache C vermittelt. Es ist sinnvoll, Grundkenntnisse einer imperativen Programmiersprache (z.B. C/C++, Python, Java) mitzubringen oder im Vorfeld zu erlernen und mit Text-Editoren umgehen zu können.

22.11.2023 Seite 50 von 101

Modul: P 9 Rechnernetze und Verteilte Systeme

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Medieninformatik

(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile					
Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Vorle- sung	P 9.1 Vorlesung Rechnernetze und Verteilte Systeme	SoSe	45 h (3 SWS)	45 h	(3)
Übung	P 9.2 Übung zu Rechnernetze und Verteilte Systeme	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 5 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Informatik mit Nebenfach im Umfang von 30 ECTS-Punkten (B.Sc.) (P11); Informatik mit Nebenfach im Umfang von 60 ECTS-Punkten (B.Sc.) (P10); Informatik mit integriertem Anwendungsfach (B.Sc.) (P8); Informatik im Umfang von 30 ECTS-Punkten für Bachelorstudiengänge (WP8); Informatik im Umfang von 60 ECTS-Punkten für Bachelorstudiengänge (WP6)
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 4
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Modul vermittelt Einordnung, Aufbau und Funktion von Netzen mit dem Schwerpunkt Protokolle und gliedert die Kommunikationsgrundlage verteilter Systeme ein. Hierzu bedient es sich der gängigen geschichteten Modelle und Architekturen. Nach den Grundlagen der Kommunikation in Rechnernetzen werden die Bestandteile von Rechnernetzen anhand der Schichten des Internetmodells betrachtet. Diese sind die Transportschicht, die Vermittlungsschicht, die Netzzugangsschicht und die Anwendungsschicht. Jede der Schichten wird sowohl konzeptionell als auch anhand von konkreten Protokollbeispielen beleuchtet und deren Zusammenspiel als Grundlage der Kommunikation im Internet erläutert. Als Ausblick werden fortgeschrittene Themen wie VPNs und Protokolloptimierungen behandelt.
Qualifikationsziele	Das Modul zielt auf die Vermittlung des Folgenden:
	 Verständnis der Methoden und Techniken in Rechnernet-

22.11.2023 Seite 51 von 101

zen und verteilten Systemen

	 Fähigkeit der Einordnung und Bewertung neuer Proto- kolle Verständnis verteilter Anwendungen und deren Bezug zu den Eigenschaften des darunterliegenden Netzes
Form der Modulprüfung	Klausur oder mündliche Prüfung
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Dieter Kranzlmüller
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Seite 52 von 101 22.11.2023

Modul: P 10 Computergrafik

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Medieninformatik

(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile					
Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Vorle- sung	P 10.1 Vorlesung Computergra- fik	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	P 10.2 Übung zu Computergra- fik	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 4
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Dieses Modul führt die grundlegenden Konzepte der klassischen (polygonbasierten) 3D-Computergrafik ein. Dabei werden alle wesentlichen Schritte der 3D rendering pipeline behandelt: • Koordinatensysteme, Punkte, Linien, Transformationen, • Szenegraph und Transformationshierarchie, • geometrische Primitive, Polygonmodelle, Freiformflächen, • Kameramodelle, • Optimierugen (clipping und culling), • Licht, Materialien, Oberflächenbeschreibungen, • Rasterisierung und shading (local illumination), • Rendering (global illumination), • Animation und Interaktion.
Qualifikationsziele	Die Studierenden entwickeln ein Verständnis für die grundlegenden Prinzipien 3D-Computergrafik. Dieses Verständnis erlaubt es ihnen, sich in verschiedene Grafikpakete schnell einzuarbeiten und die dort angebotenen Funktionalitäten in eigenen Programmen effizient und fachgerecht einzusetzen.
Form der Modulprüfung	Klausur oder mündliche Prüfung

22.11.2023 Seite 53 von 101

Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Andreas Butz
Unterrichtssprache(n)	Deutsch oder Englisch
Sonstige Informationen	keine

22.11.2023 Seite 54 von 101

Modul: P 11 Theoretische Informatik

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Medieninformatik

(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile					
Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Vorle- sung	P 11.1 Vorlesung Theoretische Informatik für Studierende der Medieninformatik	SoSe	45 h (3 SWS)	45 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 3 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 4
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	 Es wird eine Einführung in die zentralen Konzepte und Ergebnisse der Theoretischen Informatik gegeben, mit Anwendungsbeispielen. Die folgenden Themen werden vertiefend behandelt: Automaten und Formale Sprachen: Deterministische und nicht-deterministische endliche Automaten, reguläre Ausdrücke, Grammatiken, kontextfreie Sprachen, Pushdown-Automaten, Berechenbarkeit: Turing-Maschinen, Church'sche These, Unentscheidbarkeit, Halteproblem, Reduktion, Komplexitätstheorie: Die Klassen P und NP, NPvollständige Probleme.
Qualifikationsziele	Es sollen Kenntnisse zentraler Begriffe und Zusammenhänge der theoretischen Informatik erworben werden sowie die Fähigkeit, sie auf typische Fragestellungen aus der Medieninformatik anzuwenden.
Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.

22.11.2023 Seite 55 von 101

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Jan Johannsen
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

22.11.2023 Seite 56 von 101

Modul: P 12 Ausgewählte Themen der Informatik (Bachelorseminar)

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Medieninformatik

(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile					
Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Seminar	P 12.1 Seminar zu Ausgewählte Themen der Informatik für Ba- chelor	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 4
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Seminar behandelt aktuelle Themen aus den Forschungsschwerpunkten der Informatik. Es werden individuelle Themen der Informatik an ein bis zwei Studierende vergeben. Die Studierenden müssen sich in diese Themen einarbeiten, selbständig eine Hausarbeit anfertigen und einen Vortrag vorbereiten. Sie tragen diesen Vortrag im Seminar vor und stellen sich einer kritischen Diskussion.
Qualifikationsziele	Im Seminar werden die selbständige Erarbeitung eines komplizierten Themas sowie Präsentations- und Vortragstechniken eingeübt.
Form der Modulprüfung	Hausarbeit und Referat
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Studiendekan
Unterrichtssprache(n)	Deutsch oder Englisch

22.11.2023 Seite 57 von 101

Sonstige Informationen

keine

22.11.2023 Seite 58 von 101

Modul: WP 16 Medienwirtschaft III

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Medieninformatik

(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile					
Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Vorle- sung	WP 16.1 Ausgewählte Aspekte der Medienwirtschaft und Digitale Märkte (Vorlesung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 16.2 Ausgewählte Aspekte der Medienwirtschaft und Digi- tale Märkte (Übung)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtbereichen "Anwendungsfach Medienwirtschaft", "Anwendungsfach Mediengestaltung" und "Anwendungsfach Mensch-Maschine-Interaktion" ist genau ein Wahlpflichtbereich zu wählen. Hierzu sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 13 und WP 16 bis WP 22 1. für den Wahlpflichtbereich "Anwendungsfach Medienwirtschaft" die Wahlpflichtmodule WP 1, WP 5, WP 7 und WP 20 sowie zwei Wahlpflichtmodule aus den Wahlpflichtmodulen WP 8, WP 9, WP 16 und WP 17, wobei im 1. und 2. Fachsemester jeweils ein Wahlpflichtmodul und im 3. und 4. Fachsemester jeweils zwei Wahlpflichtmodule gewählt werden sollen, 2. für den Wahlpflichtbereich "Anwendungsfach Mediengestaltung" die Wahlpflichtmodule WP 2, WP 6, WP 10, WP 11 und WP 18 bis WP 20, 3. für den Wahlpflichtbereich "Anwendungsfach Mensch-Maschine-Interaktion" die Wahlpflichtmodule WP 3, WP 4, WP 12, WP 13, WP 21 und WP 22 zu wählen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 4
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Modul beschäftigt sich mit ausgewählten Aspekten der Medienwirtschaft und der Digitalen Märkte. Es werden die Grundlagen der Vermarktung von Produkten über digitale Medien vermitteln. Der erste Teil der Veranstaltung behan- delt die Themen Geschäftsmodelle, soziale Netzwerke und

22.11.2023 Seite 59 von 101

	Social Media sowie Kundenmanagement. Im zweiten Teil liegt der Fokus auf dem Einsatz des Marketinginstrumentariums im Electronic Commerce. Hierbei werden ausgewählte Themen der Produktpolitik (Empfehlungssysteme, Kundenintegration), Preispolitik (statische und dynamische Preismodelle), Kommunikationspolitik (Online Werbung und Suchmaschinen-Marketing) sowie Distributionspolitik behandelt.
Qualifikationsziele	Den Studierenden soll die Qualifikation und Fähigkeit zur Analyse von digitalenGeschäftsmodellen gegeben werden.
Form der Modulprüfung	Klausur oder Hausarbeit oder Referat oder mündliche Prüfung
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Birgit Bodenstein-Köppl
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

22.11.2023 Seite 60 von 101

Modul: WP 17 Medienwirtschaft IV

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Medieninformatik

(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile						
Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS	
Prosemi- nar	WP 17.1 Anwendungsorientierte Vertiefung Medienwirtschaft (Proseminar)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)	
Seminar	WP 17.2 Anwendungsorientierte Vertiefung Medienwirtschaft (Seminar)	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)	

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen			
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine			
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtbereichen "Anwendungsfach Medienwirtschaft", "Anwendungsfach Mediengestaltung" und "Anwendungsfach Mensch-Maschine-Interaktion" ist genau ein Wahlpflichtbereich zu wählen. Hierzu sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 13 und WP 16 bis WP 22 1. für den Wahlpflichtbereich "Anwendungsfach Medienwirtschaft" die Wahlpflichtmodule WP 1, WP 5, WP 7 und WP 20 sowie zwei Wahlpflichtmodule aus den Wahlpflichtmodulen WP 8, WP 9, WP 16 und WP 17, wobei im 1. und 2. Fachsemester jeweils ein Wahlpflichtmodul und im 3. und 4. Fachsemester jeweils zwei Wahlpflichtmodule gewählt werden sollen, 2. für den Wahlpflichtbereich "Anwendungsfach Mediengestaltung" die Wahlpflichtmodule WP 2, WP 6, WP 10, WP 11 und WP 18 bis WP 20, 3. für den Wahlpflichtbereich "Anwendungsfach Mensch-Maschine-Interaktion" die Wahlpflichtmodule WP 3, WP 4, WP 12, WP 13, WP 21 und WP 22 zu wählen.			
Teilnahmevoraussetzungen	keine			
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 4			
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.			
Inhalte	Das Modul behandelt vertiefende, anwendungsorientierte Aspekte der Medienwirtschaft, wie bspw. "Digitale Geschäftsmodelle" aus praxisorientierter sowie methodischer Sicht.			

22.11.2023 Seite 61 von 101

	 Zwei Veranstaltungsblöcke: Fallstudien zu digitalen Geschäftsmodellen aus der Medienindustrie und dem Handel Digitale Geschäftsmodelle aus methodischer Sicht: Vorgehen bei der Feststellung und Weiterentwicklung von Geschäftsmodellen; Beleuchtung aktueller Geschäftsmodelle für Plattformen und insbesondere für datenbasierte Geschäftsmodelle
Qualifikationsziele	Da die prüfungsrelevante Leistung im Team erstellt wird, wird neben der fachlichen Kompetenz auch die Kommunikation und Koordination unter den Teilnehmern gefördert.
Form der Modulprüfung	(Hausarbeit oder Klausur) und (Referat oder mündliche Prüfung)
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Birgit Bodenstein-Köppl
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

22.11.2023 Seite 62 von 101

Modul: WP 18 Vertiefte Kunst- und Medienpraxis I

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Medieninformatik

(Bachelor of Science, B.Sc.)

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Seminar	WP 18.1 Erklärendes Zeichnen	SoSe	45 h (3 SWS)	45 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 3 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung			
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine			
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtbereichen "Anwendungsfach Medienwirtschaft", "Anwendungsfach Mediengestaltung" und "Anwendungsfach Mensch-Maschine-Interaktion" ist genau ein Wahlpflichtbereich zu wählen. Hierzu sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 13 und WP 16 bis WP 22 1. für den Wahlpflichtbereich "Anwendungsfach Medienwirtschaft" die Wahlpflichtmodule WP 1, WP 5, WP 7 und WP 20 sowie zwei Wahlpflichtmodule aus den Wahlpflichtmodulen WP 8, WP 9, WP 16 und WP 17, wobei im 1. und 2. Fachsemester jeweils ein Wahlpflichtmodul und im 3. und 4. Fachsemester jeweils zwei Wahlpflichtmodule gewählt werden sollen, 2. für den Wahlpflichtbereich "Anwendungsfach Mediengestaltung" die Wahlpflichtmodule WP 2, WP 6, WP 10, WP 11 und WP 18 bis WP 20, 3. für den Wahlpflichtbereich "Anwendungsfach Mensch-Maschine-Interaktion" die Wahlpflichtmodule WP 3, WP 4, WP 12, WP 13, WP 21 und WP 22 zu wählen.			
Teilnahmevoraussetzungen	keine			
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 4			
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.			
Inhalte	Auf Basis der im Modul WP 2 bereits kennen gelernten Bildtechniken geht es in diesem Modul darum, weitere Techniken des Gestaltens in der Fläche zu erkunden und fachspezifisch damit umzugehen.			
	Das Modul "Erklärendes Zeichnen I" führt in die Technik des Erklärenden Zeichnens ein.			

22.11.2023 Seite 63 von 101

Qualifikationsziele	Qualifikationsziel: Fertigkeit, Sachverhalte zeichnerisch darzustellen und zu erklären
Form der Modulprüfung	Portfolio und Präsentation
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Daniel Botz
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

22.11.2023 Seite 64 von 101

Modul: WP 19 Vertiefte Kunst- und Medienpraxis II

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Medieninformatik

(Bachelor of Science, B.Sc.)

7 110	ieordne	te Mo	dulteile
	icoi aiic		auiteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Seminar	WP 19.1 Gestalten in der Fläche	SoSe	45 h (3 SWS)	45 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 3 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung		
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine		
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtbereichen "Anwendungsfach Medienwirtschaft", "Anwendungsfach Mediengestaltung" und "Anwendungsfach Mensch-Maschine-Interaktion" ist genau ein Wahlpflichtbereich zu wählen. Hierzu sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 13 und WP 16 bis WP 22 1. für den Wahlpflichtbereich "Anwendungsfach Medienwirtschaft" die Wahlpflichtmodule WP 1, WP 5, WP 7 und WP 20 sowie zwei Wahlpflichtmodule aus den Wahlpflichtmodulen WP 8, WP 9, WP 16 und WP 17, wobei im 1. und 2. Fachsemester jeweils ein Wahlpflichtmodul und im 3. und 4. Fachsemester jeweils zwei Wahlpflichtmodule gewählt werden sollen, 2. für den Wahlpflichtbereich "Anwendungsfach Mediengestaltung" die Wahlpflichtmodule WP 2, WP 6, WP 10, WP 11 und WP 18 bis WP 20, 3. für den Wahlpflichtbereich "Anwendungsfach Mensch-Maschine-Interaktion" die Wahlpflichtmodule WP 3, WP 4, WP 12, WP 13, WP 21 und WP 22 zu wählen.		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 4		
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.		
Inhalte	In diesem Modul geht es um die erweiterte Praxis und Theorie des Gestaltens in der Fläche. Es findet eine vertiefte Auseinandersetzung mit zeitgenössischem Kunstschaffen statt. Das Modul "Gestalten in der Fläche" führt in ausgewählte Techniken des grafischen und farbigen Gestaltens ein. An Beispielen aus dem Bereich der freien und angewandten Kunst werden unterschiedliche Methoden der Bildgestaltung		

22.11.2023 Seite 65 von 101

	und des grafischen Gestaltens erarbeitet und deren Wir- kungsweise diskutiert.
Qualifikationsziele	Qualifikationsziel: Erwerb künstlerischer Fähigkeiten im farbigen und grafischen Gestalten in Bezug auf Ästhetik, Technik und Material
Form der Modulprüfung	Portfolio und Präsentation
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Daniel Botz
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

22.11.2023 Seite 66 von 101

Modul: WP 20 Mensch-Maschine-Interaktion

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Medieninformatik

(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile						
Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS	
Vorle- sung	WP 20.1 Vorlesung Mensch-Maschine-Interaktion	SoSe	45 h (3 SWS)	75 h	(4)	
Übung	WP 20.2 Übung zu Mensch-Maschine-Interaktion	SoSe	30 h (2 SWS)	30 h	(2)	

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 5 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen	
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine	
Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regel werden: Aus den Wahlpflichtbereichen "Anwendungsfach Medienges" und "Anwendungsfach Mensch-Maschine-Interaktinau ein Wahlpflichtbereich zu wählen. Hierzu sind Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 13 und WP 16 liger den Wahlpflichtbereich "Anwendungsfach Messchaft" die Wahlpflichtmodule WP 1, WP 5, WP 7 sowie zwei Wahlpflichtmodule aus den Wahlpflicht WP 8, WP 9, WP 16 und WP 17, wobei im 1. und 2 mester jeweils ein Wahlpflichtmodule und im 3. un semester jeweils zwei Wahlpflichtmodule gewählt sollen, 2. für den Wahlpflichtmodule WP 2, WP 6 WP 11 und WP 18 bis WP 20, 3. für den Wahlpflichtmodule WP 11 und WP 18 bis WP 20, 3. für den Wahlpflichtmodule WP 2, WP 6 WP 11 und WP 18 bis WP 20, 3. für den Wahlpflichtmodule WP 2, WP 6 WP 11 und WP 18 bis WP 20, 3. für den Wahlpflichtmodule WP 2, WP 6 WP 11 und WP 18 bis WP 20, 3. für den Wahlpflichtmodule WP 3, WP 4, WP 12, WP 13, WP 21 zu wählen.		
Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 4	
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.	
Inhalte	Das Modul Mensch-Maschine-Interaktion behandelt grundlegende Aspekte der Interaktion zwischen Mensch und Computer. Dabei soll vermittelt werden, wie Schnittstellen an Computern, Maschinen und Geräten gestaltet und implementiert werden können, um Menschen ein effizientes und angenehmes Arbeiten zu ermöglichen.	

22.11.2023 Seite 67 von 101

Behandelte Themen sind:

- Informationsverarbeitung des Menschen (Modelle, physiologische und psychologische Grundlagen, menschliche Sinne, Handlungsprozesse)
- Designgrundlagen und Designmethoden,
- Ein- und Ausgabeeinheiten für Computer, eingebettete Systeme und mobile Geräte,
- Prinzipien, Richtlinien und Standards für den Entwurf von Benutzerschnittstellen,
- Grundlagen und Beispiele für den Entwurf von Benutzerschnittstellen,
- Evaluierung von Systemen zur Mensch-Maschine-Interaktion (Werkzeuge, Bewertungsmethoden, Leistungsmessung, Checklisten).

Qualifikationsziele

Sonstige Informationen

Es sollen Kenntnisse der grundlegenden Problemstellung und der bekannten Lösungsansätze für menschengerechte Schnittstellengestaltung vermittelt werden. Praktische Fertigkeiten werden erworben in der Erstellung von Prototypen und Schnittstellenkonzepten sowie Erfahrung mit der Evaluierung von Software-/Hardwaresystemen auf Benutzbarkeit.

Form der Modulprüfung	Klausur oder mündliche Prüfung
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Andreas Butz
Unterrichtssprache(n)	Deutsch

keine

22.11.2023 Seite 68 von 101

ence 2

Modul: WP 21 User Experience II

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Medieninformatik

(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile					
Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Vorle- sung	WP 21.1 Vorlesung User Experience 2	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)
Übung	WP 21.2 Übung zu User Experi-	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen in keine	
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen		
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtbereichen "Anwendungsfach Medienwirtschaft", "Anwendungsfach Mediengestaltung" und "Anwendungsfach Mensch-Maschine-Interaktion" ist genau ein Wahlpflichtbereich zu wählen. Hierzu sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 13 und WP 16 bis WP 22 1. für den Wahlpflichtbereich "Anwendungsfach Medienwirtschaft" die Wahlpflichtmodule WP 1, WP 5, WP 7 und WP 20 sowie zwei Wahlpflichtmodule aus den Wahlpflichtmodulen WP 8, WP 9, WP 16 und WP 17, wobei im 1. und 2. Fachsemester jeweils ein Wahlpflichtmodul und im 3. und 4. Fachsemester jeweils zwei Wahlpflichtmodule gewählt werden sollen, 2. für den Wahlpflichtbereich "Anwendungsfach Mediengestaltung" die Wahlpflichtmodule WP 2, WP 6, WP 10, WP 11 und WP 18 bis WP 20, 3. für den Wahlpflichtbereich "Anwendungsfach Mensch-Maschine-Interaktion" die Wahlpflichtmodule WP 3, WP 4, WP 12, WP 13, WP 21 und WP 22 zu wählen.	
Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 4	
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.	
Inhalte	Dieses Modul gibt eine Einführung auf den wissenschaftlichen Stand in den Themenfeldern Ergonomie, Usability und User Experience.	
	In der Vorlesung erhalten die Studierenden eine Übersicht über den aktuellen Forschungsstand, verbreiteter Methoden und Anwendungsfelder aus den Bereichen Ergonomie,	

22.11.2023 Seite 69 von 101

Qualifikationsziele

Form der Modulprüfung

Art der Bewertung

von ECTS-Punkten

Modulverantwortliche/r

Unterrichtssprache(n)

Sonstige Informationen

Usability und User Experience. Sie erhalten einen Überblick, wie interaktive Produkte aus kognitiver, emotionaler, motivationaler und wohlbefindensorientierter Perspektive gestaltet werden können. Sie lernen psychologische und physiologische Grundlagen kennen und gewinnen Einsichten über ihre Wechselwirkung in Hinblick auf die Produktgestaltung. Neben Methoden der Gestaltung lernen sie ebenfalls Evaluationstechniken kennen. Darüber hinaus lernen die Studierenden Grundlagen der wissenschaftlichen Methode, insbesondere in Hinblick auf Studiendesign und statistische Verfahren. Die Übung umfasst die praktische Umsetzung der in der Vorlesung gelernten theoretischen Inhalte. Die Studierenden lernen anhand spezifischer Übungsaufgaben, wie die kennengerlernten Methoden einzusetzen sind und welche Besonderheiten zu berücksichtigen sind. Studierende können aktuelle Methoden der Ergonomie, Usability und User Experience auf Alltagsprobleme anwenden. Studierende können Evaluationsverfahren auswählen und anwenden. Klausur oder mündliche Prüfung Das Modul ist benotet. Voraussetzung für die Vergabe Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile). **Daniel Ullrich**

22.11.2023 **Seite 70 von 101**

Deutsch

keine

Modul: WP 22 User Experience III

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Medieninformatik

(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete	Modulteile
-------------	------------

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Prakti- kum	WP 22.1 Praktikum zu User Experience 3	SoSe	90 h (6 SWS)	90 h	(6)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 6 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung	
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine	
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtbereichen "Anwendungsfach Medienwirtschaft", "Anwendungsfach Mediengestaltung" und "Anwendungsfach Mensch-Maschine-Interaktion" ist genau ein Wahlpflichtbereich zu wählen. Hierzu sind aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 13 und WP 16 bis WP 22 1. für den Wahlpflichtbereich "Anwendungsfach Medienwirtschaft" die Wahlpflichtmodule WP 1, WP 5, WP 7 und WP 20 sowie zwei Wahlpflichtmodule aus den Wahlpflichtmodulen WP 8, WP 9, WP 16 und WP 17, wobei im 1. und 2. Fachsemester jeweils ein Wahlpflichtmodul und im 3. und 4. Fachsemester jeweils zwei Wahlpflichtmodule gewählt werden sollen, 2. für den Wahlpflichtbereich "Anwendungsfach Mediengestaltung" die Wahlpflichtmodule WP 2, WP 6, WP 10, WP 11 und WP 18 bis WP 20, 3. für den Wahlpflichtbereich "Anwendungsfach Mensch-Maschine-Interaktion" die Wahlpflichtmodule WP 3, WP 4, WP 12, WP 13, WP 21 und WP 22 zu wählen.	
Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 4	
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.	
Inhalte	In diesem Modul liegt der Fokus auf der praktischen Anwendung von Designmethoden. In Teams werden für das Modul selektierte Werkzeuge zur Erlangung von Praxiserfahrung angewandt und dadurch theoretisches Fachwissen aus dem Modul User Experience 1 verfestigt. Darüber hinaus lernen die Studierenden, im Team an komplexen Gestaltungsaufgaben zu arbeiten.	

22.11.2023 Seite 71 von 101

Qualifikationsziele	Dass Modul qualifiziert Studierende, die behandelten Methoden in einem industriellen Kontext und in der Phase einer späteren Studien- und Bachelorarbeit einzusetzen. Ein sekundäres Ziel ist die Fähigkeit Präsentationen medial professionell vorzubereiten und durchzuführen.
Form der Modulprüfung	Portfolio und Präsentation
Art der Bewertung	Das Modul ist nicht benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Alexander Wiethoff
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

22.11.2023 Seite 72 von 101

Modul: P 13 Betriebssysteme

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Medieninformatik

(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordne	te Modulteile	
l ehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur-

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Vorle- sung	P 13.1 Vorlesung Betriebssysteme	WiSe	45 h (3 SWS)	45 h	(3)
Übung	P 13.2 Übung zu Betriebssysteme	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 5 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Informatik mit Nebenfach im Umfang von 30 ECTS-Punkten (B.Sc.) (P8); Informatik mit Nebenfach im Umfang von 60 ECTS-Punkten (B.Sc.) (P7); Informatik mit integriertem Anwendungsfach (B.Sc.) (P6); Informatik im Umfang von 30 ECTS-Punkten für Bachelorstudiengänge (WP6); Informatik im Umfang von 60 ECTS-Punkten für Bachelorstudiengänge (WP10)
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 5
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Dieses Modul gibt eine Einführung in die relevanten Komponenten moderner Betriebssysteme. Dabei wird zunächst auf Methoden zur Prozessverwaltung und Prozesskontrolle, insbesondere von nebenläufigen Prozessen, eingegangen. Insbesondere werden Methoden zur Erkennung und Vermeidung von Konflikten (Deadlocks und Race Conditions) bei Mehrfachzugriff auf gemeinsame Ressourcen behandelt. Im Einzelnen werden vermittelt:
	 die Entwicklungsgeschichte der Betriebssysteme Strategien zur Prozessverwaltung in Betriebssystemen die Unterstützung des Betriebssystems zur Parallelisierung von Programmen Strategien zur Ressourcenverwaltung und zur Koordinierung von Prozessen Techniken zur Speicherverwaltung sowie zur Kontrolle von Ein- und Ausgabekanälen lokale und verteilte Interprozesskommunikation.

22.11.2023 Seite 73 von 101

Qualifikationsziele	Dieses Modul vermittelt den Studierenden die nötigen Grundkenntnisse zur gezielten Nutzung der speziellen Struktur und technischen Eigenschaften moderner Betriebssysteme. Somit wird eine wichtige Basis zur späteren Einarbeitung in die Entwicklung optimierter und skalierbarer Programme für moderne Betriebssysteme geschaffen.
Form der Modulprüfung	Klausur oder mündliche Prüfung
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Claudia Linnhoff-Popien
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

22.11.2023 Seite 74 von 101

Modul: P 14 Softwaretechnik

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Medieninformatik

(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete	Modulteile
-------------	------------

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Vorle-	P 14.1 Vorlesung Softwaretechnik	WiSe	45 h (3 SWS)	45 h	(3)
sung Übung	P 14.2 Übung zu Softwaretech- nik	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 5 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtvoranstaltungen
Ait des Moduis	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Informatik mit Nebenfach im Umfang von 30 ECTS-Punkten (B.Sc.) (P9); Informatik mit Nebenfach im Umfang von 60 ECTS-Punkten (B.Sc.) (P11); Informatik mit integriertem Anwendungsfach (B.Sc.) (WP16); Informatik im Umfang von 30 ECTS-Punkten für Bachelorstudiengänge (WP5); Informatik im Umfang von 60 ECTS-Punkten für Bachelorstudiengänge (WP9)
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 5
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	In diesem Modul werden die wesentlichen Prinzipien der Softwaretechnik besprochen. Der gesamte Softwareentwicklungsprozess wird vorgestellt, beginnend mit der Anforderungsanalyse über den Systementwurf bis zu Implementierung und Test. Als grafische Modellierungssprache wird die Unified Modeling Language (UML) im gesamten Entwicklungsprozess eingesetzt; als Implementierungssprache wird Java verwendet. Die inhaltlichen Schwerpunkte des Moduls sind:
	 Softwareentwicklungsprozesse, Anforderungsanalyse unter Verwendung von Anwendungsfällen Entwurf von statischen Systemstrukturen mit Klassendiagrammen Verhaltensmodellierung mit Zustands-, Sequenz- und Aktivitätsdiagrammen Architektur komplexer Softwaresysteme Design- und Architekturmuster

22.11.2023 Seite 75 von 101

	 Beziehung zwischen Modellen und Implementierungen in objektorientierten Sprachen Testen von Software
	Das Modul besteht aus einer Vorlesung und Übungen in Gruppen. Die in der Vorlesung besprochenen Inhalte werden in den Übungen anhand von praktischen Anwendungsbeispielen eingeübt.
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben ein allgemeines Verständnis der wichtigsten Aspekte moderner Softwareentwicklung unter Anwendung von Notationen und Werkzeugen gemäß dem Stand der Forschung und der industriellen Praxis. Sie sind in der Lage, strukturelle und dynamische Eigenschaften komplexer Softwaresysteme zu modellieren und die Modelle in Software zu überführen.
Form der Modulprüfung	Klausur oder mündliche Prüfung
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Dirk Beyer
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

22.11.2023 Seite 76 von 101

Modul: P 15 Datenbanksysteme

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Medieninformatik

(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile					
Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Vorle- sung	P 15.1 Vorlesung Datenbanksysteme	WiSe	45 h (3 SWS)	45 h	(3)
Übung	P 15.2 Übung zu Datenbanksys- teme	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 5 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Informatik mit Nebenfach im Umfang von 30 ECTS-Punkten (B.Sc.) (P14); Informatik mit Nebenfach im Umfang von 60 ECTS-Punkten (B.Sc.) (P12); Informatik mit integriertem Anwendungsfach (B.Sc.) (P9); Informatik im Umfang von 30 ECTS-Punkten für Bachelorstudiengänge (WP10); Informatik im Umfang von 60 ECTS-Punkten für Bachelorstudiengänge (WP11)
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 5
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Die Vorlesung bietet eine Einführung in das Gebiet der Datenbanksysteme aus Anwendersicht. Im Mittelpunkt stehen die theoretischen Aspekte des relationalen Datenbankentwurfs anhand des relationalen Datenmodells, der relationalen Algebra und des Relationenkalküls. Es erfolgt eine ausführliche Behandlung der Anfragesprache SQL, die in den meisten relationalen Systemen implementiert ist. Des Weiteren werden Formalismen, Theorie und Algorithmen der relationalen Entwurfstheorie beschrieben und neuere Anwendungen im Bereich Datenbanken behandelt. Im Einzelnen werden vermittelt: Relationales und objektrelationales sowie weitere Datenmodelle, Relationale Algebra, Tupel- und Bereichskalkül, SQL, Datenbankentwurf nach dem E/R-Modell, Normalformen, Transaktionen incl. Synchronisations- und Recovery-Techniken, Physischer Datenbankentwurf (Indexstrukturen und Queryoptimierung), Integration von Datenbankoperationen in Anwendungsprogramme.

22.11.2023 Seite 77 von 101

Qualifikationsziele	Die Studierenden werden in die Lage versetzt, Datenbanksysteme als Anwender, als Anwendungsprogrammierer sowie als Systemdesigner professionell anzuwenden. Es wird die Kompetenz vermittelt, mittels komplexer Anfragen in umfangreichen Datenbanken zielgerichtet zu recherchieren, Datenbank-Schemata unter Vermeidung von Redundanzproblemen und unter Berücksichtigung von Effizienzaspekten systematisch zu entwerfen, und effiziente Datenbank-Anwendungen zu implementieren.
Form der Modulprüfung	Klausur oder mündliche Prüfung
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Thomas Seidl
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

22.11.2023 Seite 78 von 101

Modul: P 16 Einführung persönliche und soziale Kompetenz

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Medieninformatik

(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile					
Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Seminar	P 16.1 Einführung in ausge- wählte Themengebiete der per- sönlichen und sozialen Kompe- tenz	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Informatik mit Nebenfach im Umfang von 30 ECTS-Punkten (B.Sc.) (P18); Informatik mit Nebenfach im Umfang von 60 ECTS-Punkten (B.Sc.) (P15); Informatik mit integriertem Anwendungsfach (B.Sc.) (P11)
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 5
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Es wird eine Auswahl der Themen Sozialkompetenz, Kommunikative Kompetenzen, Kompetenz zur Technik der Kommunikation, Kompetenz zum Umgang mit Partnern, Kompetenzen zur Konflikterkennung und Konfliktbewältigung, Kompetenz zur Auflösung von Konfliktsituationen, Interkulturelle Kompetenz, Soziales Projektmanagement / Teamfähigkeit, Kompetenz zur Steuerung der Innenbeziehungen und Kompetenz zur Unterstützung der Außenbeziehungen einführend behandelt.
Qualifikationsziele	Die Studierenden lernen, ihre Ideen und Lösungsvorschläge schriftlich oder mündlich überzeugend zu präsentieren, abweichende Positionen ihrer Partner zu erkennen und in eine sach- und interessengerechte Lösung zu integrieren und zwar auch dann, wenn den Partnern die informatorischen Sprech- und Denkweisen nicht geläufig sind. Darüber hinaus sind Kenntnisse im Konfliktmanagement erforderlich, um in kontroversen Diskussionen zielorientiert zu argumentieren und mit Kritik sachlich umzugehen. Es muss die Fähigkeit entwickelt werden, vorhandene Missverständnisse zwischen Gesprächspartnern frühzeitig zu erkennen und abzubauen.

22.11.2023 Seite 79 von 101

Form der Modulprüfung	Klausur oder mündliche Prüfung
Art der Bewertung	Das Modul ist nicht benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Studiendekan
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

22.11.2023 Seite 80 von 101

Recht in der Informatik

Modul: P 17 Ethik und Recht in der Informatik

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Medieninformatik

(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnet	e Modulteile				
Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Seminar	P 17.1 Seminar zu Ethik und	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	Informatik mit Nebenfach im Umfang von 30 ECTS-Punkten (B.Sc.) (P17); Informatik mit Nebenfach im Umfang von 60 ECTS-Punkten (B.Sc.) (P13); Informatik mit integriertem Anwendungsfach (B.Sc.) (WP17)
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 5
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Seminar befasst sich u. a. mit ethischen Fragestellungen in der Open-Source-Software-Bewegung, der Wissenschaft und Informationsgesellschaft. Beispiele für Rechtsfragen in der Informatik sind urheber- und lizenzrechtliche Probleme, Rechtsfragen zu geistigem Eigentum und Open-Source-Software, Aufgabenstellungen im Bereich Datenschutz, Testund Abnahmeszenarien sowie das Zusammenspiel zwischen vertraglichen Rahmenbedingungen, Projektmanagement und den Projektmethoden / Vorgehensmodellen komplexer IT-Projekte.
Qualifikationsziele	Die Studierenden werden in die Lage versetzt, ethische und rechtliche Fragestellungen in der Informatik selbständig zu beurteilen sowie mit anderen Akteuren auf diesem Gebiet (z.B. Vertragspartner, Lizenznehmer und -geber, Projektpartner, Rechtsabteilungen, Gerichte) kompetent zusammenzuarbeiten. Sie sind in der Lage, vertragliche Regelungen wie Lizenz- und Kooperationsvereinbarungen mit auszugestalten sowie deren Implikationen zu beurteilen.
Form der Modulprüfung	Klausur
Art der Bewertung	Das Modul ist nicht benotet.

22.11.2023 Seite 81 von 101

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Studiendekan
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

22.11.2023 Seite 82 von 101

Modul: WP 23 Vertiefende Themen der Medieninformatik für Bachelor I

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Medieninformatik

(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile					
Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Vorle- sung	WP 23.1 Vorlesung Vertiefende Themen der Medieninformatik für Bachelor 1	WiSe	30-45 h (2-3 SWS)	60-45 h	(3)
Übung	WP 23.2 Übung zu Vertiefende Themen der Medieninformatik für Bachelor 1	WiSe	30-45 h (2-3 SWS)	60-45 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4-6 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 14, WP 15 und WP 23 bis WP 30 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 30 ECTS-Punkten zu wählen. Dabei ist aus den Wahlpflichtmodulen WP 14 und WP 15 mindestens ein Wahlpflichtmodul zu wählen. Im 3. und 6. Fachsemester sollen Wahlpflichtmodule im Umfang von jeweils 12 ECTS-Punkten und im 5. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 ECTS-Punkten gewählt werden.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 5
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Die Vorlesung entwickelt die zentralen Begriffe eines speziellen Themas der Medieninformatik. Die Studierenden erlernen die Grundlagen und die wichtigsten Methoden. Die Übung vertieft das Verständnis der in der Vorlesung besprochenen Konzepte und versetzt die Studierenden in die Lage, die in der Vorlesung kennengelernten Methoden und Techniken anwenden zu können.
Qualifikationsziele	Die Studierenden werden in die Lage versetzt, spezielle Themen der Medieninformatik sowohl hinsichtlich ihrer fachlichen Voraussetzungen wie auch ihrer methodischen Umsetzung zu verstehen und kritisch zu reflektieren.

22.11.2023 Seite 83 von 101

Form der Modulprüfung	Klausur oder mündliche Prüfung
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Studiendekan
Unterrichtssprache(n)	Deutsch oder Englisch
Sonstige Informationen	Dieses Modul bietet Studierenden die Möglichgkeit, spezi- elle Teilgebiete des Faches zu vertiefen, indem sie hier Ver- anstaltungen belegen, die über die Grundlagen des Faches hinausgehen. Die Liste der hierfür möglichen Veranstaltun- gen wird jedes Semester vom Institut für informatik veröf- fentlicht.

22.11.2023 Seite 84 von 101

Modul: WP 24 Vertiefende Themen der Medieninformatik für Bachelor II

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Medieninformatik

(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile						
Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS	
Seminar	WP 24.1 Seminar zu Vertiefende Themen der Medieninformatik für Bachelor 1	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)	

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 14, WP 15 und WP 23 bis WP 30 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 30 ECTS-Punkten zu wählen. Dabei ist aus den Wahlpflichtmodulen WP 14 und WP 15 mindestens ein Wahlpflichtmodul zu wählen. Im 3. und 6. Fachsemester sollen Wahlpflichtmodule im Umfang von jeweils 12 ECTS-Punkten und im 5. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 ECTS-Punkten gewählt werden.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 5
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Seminar behandelt aktuelle Themen aus den Forschungsschwerpunkten der Informatik. Es werden individuelle Themen der Informatik an ein bis zwei Studierende vergeben. Die Studierenden müssen sich in diese Themen einarbeiten, selbständig eine Hausarbeit anfertigen und einen Vortrag vorbereiten. Sie tragen diesen Vortrag im Seminar vor und stellen sich einer kritischen Diskussion.
Qualifikationsziele	Im Seminar werden die selbständige Erarbeitung eines kom- plizierten Themas sowie Präsentations- und Vortragstechni- ken eingeübt.
Form der Modulprüfung	Hausarbeit und Referat
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.

22.11.2023 Seite 85 von 101

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Studiendekan
Unterrichtssprache(n)	Deutsch oder Englisch
Sonstige Informationen	Dieses Modul bietet Studierenden die Möglichgkeit, spezielle Teilgebiete des Faches zu vertiefen, indem sie hier Veranstaltungen belegen, die über die Grundlagen des Faches hinausgehen. Die Liste der hierfür möglichen Veranstaltungen wird jedes Semester vom Institut für informatik veröffentlicht.

22.11.2023 Seite 86 von 101

Modul: WP 25 Vertiefende Themen der Medieninformatik für Bachelor III

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Medieninformatik

(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile					
Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Seminar	WP 25.1 Seminar zu Vertiefende Themen der Medieninformatik für Bachelor 2	WiSe und SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 14, WP 15 und WP 23 bis WP 30 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 30 ECTS-Punkten zu wählen. Dabei ist aus den Wahlpflichtmodulen WP 14 und WP 15 mindestens ein Wahlpflichtmodul zu wählen. Im 3. und 6. Fachsemester sollen Wahlpflichtmodule im Umfang von jeweils 12 ECTS-Punkten und im 5. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 ECTS-Punkten gewählt werden.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 5
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Seminar behandelt aktuelle Themen aus den Forschungsschwerpunkten der Informatik. Es werden individuelle Themen der Informatik an ein bis zwei Studierende vergeben. Die Studierenden müssen sich in diese Themen einarbeiten, selbständig eine Hausarbeit anfertigen und einen Vortrag vorbereiten. Sie tragen diesen Vortrag im Seminar vor und stellen sich einer kritischen Diskussion.
Qualifikationsziele	Im Seminar werden die selbständige Erarbeitung eines kom- plizierten Themas sowie Präsentations- und Vortragstechni- ken eingeübt.
Form der Modulprüfung	Hausarbeit und Referat
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.

22.11.2023 Seite 87 von 101

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Studiendekan
Unterrichtssprache(n)	Deutsch oder Englisch
Sonstige Informationen	Dieses Modul bietet Studierenden die Möglichgkeit, spezi- elle Teilgebiete des Faches zu vertiefen, indem sie hier Ver- anstaltungen belegen, die über die Grundlagen des Faches hinausgehen. Die Liste der hierfür möglichen Veranstaltun- gen wird jedes Semester vom Institut für informatik veröf- fentlicht.

22.11.2023 Seite 88 von 101

Modul: WP 26 Vertiefende Themen der Medieninformatik für Bachelor IV

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Medieninformatik

(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile					
Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Übung	WP 26.1 Praktikum zu Vertie- fende Themen der Medieninfor- matik für Bachelor 1 - Plenum	WiSe und SoSe	15 h (1 SWS)	45 h	(2)
Prakti- kum	WP 26.2 Praktikum zu Vertie- fende Themen der Medieninfor- matik für Bachelor 1 - Praxis	WiSe und SoSe	60 h (4 SWS)	60 h	(4)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 5 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 14, WP 15 und WP 23 bis WP 30 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 30 ECTS-Punkten zu wählen. Dabei ist aus den Wahlpflichtmodulen WP 14 und WP 15 mindestens ein Wahlpflichtmodul zu wählen. Im 3. und 6. Fachsemester sollen Wahlpflichtmodule im Umfang von jeweils 12 ECTS-Punkten und im 5. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 ECTS-Punkten gewählt werden.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 5
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Modul wird entweder als Einzelpraktikum oder als Gruppenpraktikum angeboten. Einzelpraktikum bedeutet, dass einzelne Studierende individuell an einem Forschungsprojekt des Instituts mitarbeiten und dabei unter regelmäßiger Betreuung eine eigenständige Aufgabe lösen. Sie sind damit unmittelbar in die aktuelle Forschungstätigkeit eingebunden.
	In einem Gruppenpraktikum werden Teams von Studierenden gebildet, die jeweils unter regelmäßiger Betreuung eine vorbereitete Aufgabe lösen müssen. Die Aufgaben in Gruppenpraktika orientieren sich dabei an vorgegebenen Thematiken. Beispiele sind Praktikum IT-Sicherheit, Praktikum Grid Computing, Praktikum Mobile und Verteilte Systeme, Praktikum

22.11.2023 Seite 89 von 101

	Mobile Business Applications, Praktikum Software-Engineering für Fortgeschrittene, Praktikum Entwicklung von Mediensystemen, Praktikum Mediengestaltung, Praktikum Experience Design, Praktikum 3D-Modellierung, oder Blockpraktikum Sketching with Hardware.
Qualifikationsziele	Die Studierenden werden an die aktuellen Forschungsgebiete der Informatik herangeführt und lernen selbständiges Prob- lemlösen in diesen Bereichen.
Form der Modulprüfung	Referat und Hausarbeit
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Studiendekan
Unterrichtssprache(n)	Deutsch oder Englisch
Sonstige Informationen	Die Praktika werden in der Regel als Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten angeboten, es können aber auch umfangreichere Praktika im Umfang von 12 ECTS als zwei Module zu je 6 ECTS-Punkten eingebracht werden.

22.11.2023 Seite 90 von 101

Modul: P 18 Projektkompetenzen

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Medieninformatik

(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile					
Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Prakti- kum	P 18.1 Projektkompetenz Multi- media	SoSe	45 h (3 SWS)	45 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 3 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 3 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 90 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltung
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 6
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Im Praktikum "Projektkompetenz Multimedia" wird praktische Arbeit an realen Problemen der Entwicklung von Mediensystemen oder der Mediengestaltung geleistet. Das Praktikum besteht aus praktischer Projektarbeit in kleinen Gruppen. Nach individueller Absprache besteht auch die Möglichkeit, externe Praktika und betriebspraktische Tätigkeiten für dieses Modul anerkennen zu lassen.
Qualifikationsziele	Es soll ein Verständnis der Rahmenbedingungen praktischer Projektarbeit, insbesondere auch der Bedingungen nichttechnischer Natur, entwickelt werden. Daneben soll geübt werden, sich in aktuelle berufsbezogene Technologien der Medieninformatik einzuarbeiten.
Form der Modulprüfung	Hausarbeit
Art der Bewertung	Das Modul ist nicht benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Studiendekan
Unterrichtssprache(n)	Deutsch oder Englisch

22.11.2023 Seite 91 von 101

Sonstige Informationen

keine

22.11.2023 Seite 92 von 101

Modul: P 19 Abschlussmodul

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Medieninformatik

(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile					
Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Bachelor- arbeit	P 19.1 Bachelorarbeit	WiSe und SoSe	-	360 h	(12)
Disputa- tion	P 19.2 Disputation	WiSe und SoSe	-	90 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 15 ECTS-Punkte erworben werden. Inklusive Selbststudium sind etwa 450 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 6
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Dieses Modul umfasst die schriftliche Bachelorarbeit und die anschließende mündliche Abschlussprüfung.
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen in der Lage sein, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus dem Fach selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten und zu do- kumentieren.
Form der Modulprüfung	Bachelorarbeit und Disputation
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Studiendekan
Unterrichtssprache(n)	Deutsch oder Englisch
Sonstige Informationen	keine

22.11.2023 Seite 93 von 101

Modul: WP 27 Vertiefende Themen der Medieninformatik für Bachelor V

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Medieninformatik

(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile					
Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Vorle- sung	WP 27.1 Vorlesung Vertiefende Themen der Medieninformatik für Bachelor 2	SoSe	30-45 h (2-3 SWS)	60-45 h	(3)
Übung	WP 27.2 Übung zu Vertiefende Themen der Medieninformatik für Bachelor 2	SoSe	30-45 h (2-3 SWS)	60-45 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4-6 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen	
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine	
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 14, WP 15 und WP 23 bis WP 30 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 30 ECTS-Punkten zu wählen. Dabei ist aus den Wahlpflichtmodulen WP 14 und WP 15 mindestens ein Wahlpflichtmodul zu wählen. Im 3. und 6. Fachsemester sollen Wahlpflichtmodule im Umfang von jeweils 12 ECTS-Punkten und im 5. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 ECTS-Punkten gewählt werden.	
Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 6	
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.	
Inhalte	Das Modul entwickelt die zentralen Begriffe eines speziellen Themas der Medieninformatik. Die Studierenden erlernen die Grundlagen und die wichtigsten Methoden. Die Übung vertieft das Verständnis der in der Vorlesung besprochenen Konzepte und versetzt die Studierenden in die Lage, die in der Vorlesung kennengelernten Methoden und Techniken anwenden zu können.	
Qualifikationsziele	Die Studierenden werden in die Lage versetzt, spezielle Themen der Medieninformatik sowohl hinsichtlich ihrer fachlichen Voraussetzungen wie auch ihrer methodischen Umsetzung zu verstehen und kritisch zu reflektieren.	

22.11.2023 Seite 94 von 101

Form der Modulprüfung	Klausur oder mündliche Prüfung
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Studiendekan
Unterrichtssprache(n)	Deutsch oder Englisch
Sonstige Informationen	Dieses Modul bietet Studierenden die Möglichgkeit, spezielle Teilgebiete des Faches zu vertiefen, indem sie hier Veranstaltungen belegen, die über die Grundlagen des Faches hinausgehen. Die Liste der hierfür möglichen Veranstaltungen wird jedes Semester vom Institut für informatik veröffentlicht.

22.11.2023 Seite 95 von 101

Modul: WP 28 Vertiefende Themen der Medieninformatik für Bachelor VI

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Medieninformatik

(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile					
Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Vorle- sung	WP 28.1 Vorlesung Vertiefende Themen der Medieninformatik für Bachelor 3	SoSe	30-45 h (2-3 SWS)	60-45 h	(3)
Übung	WP 28.2 Übung zu Vertiefende Themen der Medieninformatik für Bachelor 3	SoSe	30-45 h (2-3 SWS)	60-45 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4-6 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 14, WP 15 und WP 23 bis WP 30 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 30 ECTS-Punkten zu wählen. Dabei ist aus den Wahlpflichtmodulen WP 14 und WP 15 mindestens ein Wahlpflichtmodul zu wählen. Im 3. und 6. Fachsemester sollen Wahlpflichtmodule im Umfang von jeweils 12 ECTS-Punkten und im 5. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 ECTS-Punkten gewählt werden.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 6
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Die Vorlesung entwickelt die zentralen Begriffe eines speziellen Themas der Medieninformatik. Die Studierenden erlernen die Grundlagen und die wichtigsten Methoden. Die Übung vertieft das Verständnis der in der Vorlesung besprochenen Konzepte und versetzt die Studierenden in die Lage, die in der Vorlesung kennengelernten Methoden und Techniken anwenden zu können.
Qualifikationsziele	Die Studierenden werden in die Lage versetzt, spezielle Themen der Medieninformatik sowohl hinsichtlich ihrer fachlichen Voraussetzungen wie auch ihrer methodischen Umsetzung zu verstehen und kritisch zu reflektieren.

22.11.2023 Seite 96 von 101

Form der Modulprüfung	Klausur oder mündliche Prüfung	
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.	
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).	
Modulverantwortliche/r	Studiendekan	
Unterrichtssprache(n)	Deutsch oder Englisch	
Sonstige Informationen	Dieses Modul bietet Studierenden die Möglichgkeit, spezielle Teilgebiete des Faches zu vertiefen, indem sie hier Veranstaltungen belegen, die über die Grundlagen des Faches hinausgehen. Die Liste der hierfür möglichen Veranstaltungen wird jedes Semester vom Institut für informatik veröffentlicht.	

22.11.2023 Seite 97 von 101

Modul: WP 29 Vertiefende Themen der Medieninformatik für Bachelor VII

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Medieninformatik

(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile					
Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Übung	WP 29.1 Praktikum zu Vertie- fende Themen der Medieninfor- matik für Bachelor 2 - Plenum	WiSe und SoSe	15 h (1 SWS)	45 h	(2)
Prakti- kum	WP 29.2 Praktikum zu Vertie- fende Themen der Medieninfor- matik für Bachelor 2 - Praxis	WiSe und SoSe	60 h (4 SWS)	60 h	(4)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 5 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 14, WP 15 und WP 23 bis WP 30 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 30 ECTS-Punkten zu wählen. Dabei ist aus den Wahlpflichtmodulen WP 14 und WP 15 mindestens ein Wahlpflichtmodul zu wählen. Im 3. und 6. Fachsemester sollen Wahlpflichtmodule im Umfang von jeweils 12 ECTS-Punkten und im 5. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 ECTS-Punkten gewählt werden.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 6
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Das Modul wird entweder als Einzelpraktikum oder als Gruppenpraktikum angeboten. Einzelpraktikum bedeutet, dass einzelne Studierende individuell an einem Forschungsprojekt des Instituts mitarbeiten und dabei unter regelmäßiger Betreuung eine eigenständige Aufgabe lösen. Sie sind damit unmittelbar in die aktuelle Forschungstätigkeit eingebunden.
	In einem Gruppenpraktikum werden Teams von Studierenden gebildet, die jeweils unter regelmäßiger Betreuung eine vorbereitete Aufgabe lösen müssen. Die Aufgaben in Gruppenpraktika orientieren sich dabei an vorgegebenen Thematiken. Beispiele sind Praktikum IT-Sicherheit, Praktikum Grid Computing, Praktikum Mobile und Verteilte Systeme, Praktikum

22.11.2023 Seite 98 von 101

	Mobile Business Applications, Praktikum Software-Engineering für Fortgeschrittene, Praktikum Entwicklung von Mediensystemen, Praktikum Mediengestaltung, Praktikum Experience Design, Praktikum 3D-Modellierung, oder Blockpraktikum Sketching with Hardware.
Qualifikationsziele	Die Studierenden werden an die aktuellen Forschungsgebiete der Informatik herangeführt und lernen selbständiges Prob- lemlösen in diesen Bereichen.
Form der Modulprüfung	Referat und Hausarbeit
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Studiendekan
Unterrichtssprache(n)	Deutsch oder Englisch
Sonstige Informationen	Die Praktika werden in der Regel als Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten angeboten, es können aber auch umfangreichere Praktika im Umfang von 12 ECTS als zwei Module zu je 6 ECTS-Punkten eingebracht werden.

22.11.2023 Seite 99 von 101

Modul: WP 30 Vertiefende Themen der Medieninformatik für Bachelor VIII

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Medieninformatik

(Bachelor of Science, B.Sc.)

Zugeordnete Modulteile					
Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Tur- nus	Präsenzzeit	Selbststu- dium	ECTS
Übung	WP 30.1 Praktikum zu Vertie- fende Themen der Medieninfor- matik für Bachelor 3 - Plenum	WiSe und SoSe	15 h (1 SWS)	45 h	(2)
Prakti- kum	WP 30.2 Praktikum zu Vertie- fende Themen der Medieninfor- matik für Bachelor 3 - Praxis	WiSe und SoSe	60 h (4 SWS)	60 h	(4)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 5 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen		
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine		
Wahlpflichtregelungen	Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 14, WP 15 und WP 23 bis WP 30 sind Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 30 ECTS-Punkten zu wählen. Dabei ist aus den Wahlpflichtmodulen WP 14 und WP 15 mindestens ein Wahlpflichtmodul zu wählen. Im 3. und 6. Fachsemester sollen Wahlpflichtmodule im Umfang von jeweils 12 ECTS-Punkten und im 5. Fachsemester Wahlpflichtmodule im Umfang von 6 ECTS-Punkten gewählt werden.		
Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 6		
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.		
Inhalte	Das Modul wird entweder als Einzelpraktikum oder als Gruppenpraktikum angeboten. Einzelpraktikum bedeutet, dass einzelne Studierende individuell an einem Forschungsprojekt des Instituts mitarbeiten und dabei unter regelmäßiger Betreuung eine eigenständige Aufgabe lösen. Sie sind damit unmittelbar in die aktuelle Forschungstätigkeit eingebunden.		
	In einem Gruppenpraktikum werden Teams von Studierenden gebildet, die jeweils unter regelmäßiger Betreuung eine vorbereitete Aufgabe lösen müssen. Die Aufgaben in Gruppenpraktika orientieren sich dabei an vorgegebenen Thematiken. Beispiele sind Praktikum IT-Sicherheit, Praktikum Grid Computing, Praktikum Mobile und Verteilte Systeme, Praktikum		

22.11.2023 Seite 100 von 101

	Mobile Business Applications, Praktikum Software-Engineering für Fortgeschrittene, Praktikum Entwicklung von Mediensystemen, Praktikum Mediengestaltung, Praktikum Experience Design, Praktikum 3D-Modellierung, oder Blockpraktikum Sketching with Hardware.
Qualifikationsziele	Die Studierenden werden an die aktuellen Forschungsgebiete der Informatik herangeführt und lernen selbständiges Prob- lemlösen in diesen Bereichen.
Form der Modulprüfung	Referat und Hausarbeit
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Studiendekan
Unterrichtssprache(n)	Deutsch oder Englisch
Sonstige Informationen	Die Praktika werden in der Regel als Veranstaltungen im Umfang von 6 ECTS-Punkten angeboten, es können aber auch umfangreichere Praktika im Umfang von 12 ECTS als zwei Module zu je 6 ECTS-Punkten eingebracht werden.

22.11.2023 Seite 101 von 101